



Willkommens-Kultur

Beispiel für gelungene Deutsch-Ukrainische Integration

Willkommens-Kultur

Im evangelischen Gemeindehaus „SegensReich“, im niedersächsischen Schöppenstedt treffen sich Montags und Freitags Ukraineflüchtlinge, in erster Linie, um die deutsche Sprache zu erlernen und zu vertiefen, um in der „Neuen Heimat“ möglichst gut zurecht zu kommen. Sie werden von den deutschen Gastgebern unterstützt, die alles bereitstellen, damit die Integration gelingt. Dabei ist eine angenehme Atmosphäre ohne viele Regularien notwendig. Anlässlich des inzwischen 2-jährigen Bestehens will dieses Buch einen Einblick in eine bislang gelungene Integration geben. Das Buch erscheint in zwei Sprachen: Deutsch und Ukrainisch.



*1947 in Bayern als 7. Kind von Ungarn-Deutschen Eltern. Als Nachkriegskind viele Kriegs- und Flucht-Erzählungen gehört. Ursprünglich Elektriker. Inzwischen Sozialdiakon i.R. Die aktuellen Ukraine-Flüchtlinge wecken viel Mitgefühl. Mit Gleichgesinnten und dankbaren Flüchtlingen ergeben sich viele gelungene Aktionen zur gegenseitigen Bereicherung.



9 786209 923241

Paul Koch

Willkommens-Kultur

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Paul Koch

Willkommens-Kultur

**Beispiel für gelungene Deutsch-Ukrainische
Integration**

FOR AUTHOR USE ONLY

Lehrbuchverlag

Imprint

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: Vom Autor bereitgestellt

Publisher:

Der Lehrbuchverlag

is a trademark of

Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

120 High Road, East Finchley, London, N2 9ED, United Kingdom

Str. Armeneasca 28/1, office 1, Chisinau MD-2012, Republic of Moldova,
Europe

Managing Directors: Ieva Konstantinova, Victoria Ursu

info@omniscryptum.com

Printed at: see last page

ISBN: 978-620-9-92324-1

Copyright © Paul Koch

Copyright © 2026 Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L
publishing group

FOR AUTHOR USE ONLY

Willkommens-Kultur in Schöppenstedt...

Привітна культура у Шеппенштедті...



2024 - 2026

2 Jahre Sprachcafe

2 роки мовного кафе

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4

Willkommenskultur in Schöppenstedt (Paul Koch)

Rückblick 8

Zwei Jahre Sprachcafe im Projekt SegensReich (Kerstin Hoffmann)

2 Jahre Sprachcafe in Schöppenstedt (Paul Koch)

Das Organisations-Team 16

Konzept erfolgreich übernommen (Andreas Hoyer)

Freundschaftliche Kontakte in der Ukraine (Gottfried Schulz)

Von Belarus– zur Ukraine-Aktivitäten (Paul Koch)

Damals - Niveau eines „klugen Hundes“ (Anastasiia Udovenko)

Großer Respekt und Gastfreundschaft (Lidiia Ovchinnikova)

Die Mitarbeiter 26

Mein Weg zum Sprachcafe (Hartwig Thies)

Viel Lernwilligkeit und Ehrgeiz (Gottfried Stein)

Die Teilnehmer kommen zu Wort 30

Unser Sprachcafe feiert 2jähriges Bestehen (Victor Kowalski)

Von Braunschweig nach Schöppenstedt! (Rita Pekhotynska)

Lern-Arten und Lern-Räume 34

Aktionen - Exkursionen – Besuche – Feiern 40

Anlässlich 2 Jahre Sprachcafe:

Radiosendung und Andacht 52

Anhang: 68

Unterstützer des Sprachcafe

Ansprechpartner und Kontoverbindung

Schlusswort

Nachruf Valentina Antonets

Зміст

Вступ 4

Культура гостинності в Шеппенштедті (Пауль Кох)

Озираючись назад: 8

Два роки мовного кафе в рамках проєкту SegensReich (Керстін Гоффманн)

2 роки мовного кафе в Шеппенштедті (Пауль Кох)

Організаційна команда 16

Концепцію успішно впроваджено (Андреас Хоєр)

Дружні контакти в Україні (Готфрід Шульц)

Заходи з Білорусі в Україну (Пауль Кох)

Тоді – рівень «розумного собаки» (Анастасія Удовенко)

Велика повага та гостинність (Лідія Овчиннікова)

Персонал 26

Мій шлях до мовного кафе (Гартвіг Тіс)

Велика готовність до навчання та амбіції (Готфрід Штайн)

Учасники діляться своїми думками 30

Наше мовне кафе святкує свою другу річницю (Віктор Ковальський)

Від Брауншвейга до Шеппенштедта! (Ріта Пехотинська)

Стили навчання та навчальні простори 34

Заходи – Екскурсії – Відвідування – Святкування 40

3 нагоди другої річниці Мовного кафе:

Радіотрансляція та служба роздумів 52

Додаток: 68

Прихильники Мовного кафе

Контактна особа та банківські реквізити

Заключні зауваження

Некролог: Валентина Антонець

Einleitung

FOR AUTHOR USE ONLY

Вступ

Willkommens - Kultur in Schöppenstedt

Paul Koch

Willkommens-Kultur für Ukrainische Flüchtlingen in der Region Schöppenstedt wird großgeschrieben. Die erste Station ist die kommunale Verwaltung im Rathaus Schöppenstedt. Hier kümmert sich Andreas Hoyer um die Unterbringung. Er vermittelt privaten Wohnraum. Beim Kontakt im Zusammenhang mit der Wohnraumvermittlung wurde immer wieder das Sprachproblem und damit auch das Problem der Integration deutlich. Der Landkreis bietet zwar auch in Schöppenstedt einen Integrations- und Sprachkurs an, aber die erlernten Sprachfähigkeiten müssen im Alltag bestand haben. Es wird immer wieder deutlich, wie schwer die Deutsche Sprache in den unterschiedlichsten Situationen ist. Es wird Mut und Übung benötigt um die Sprachkenntnisse sicher anzuwenden. Dies funktioniert ohne weitere Unterstützung nur in Einzelfällen.

Am 30.01.2024 fand um 15:00 h ein Informationstreffen statt, um zu sehen, ob es tatsächlich einen Bedarf an zusätzlicher Unterstützung gibt. Im positiven Falle sollte dann mit den Interessierten entsprechende Absprachen getroffen werden.

Das Interesse an der Informationsveranstaltung war ermutigend. Schnell wurde deutlich, dass neben dem Üben des im Integrationskurs gelernten, ein weiterer Aspekt hinzukommt. Abseits von Grammatik wurden die im normalen Alltag verwendete Sprachvarianten wichtig. Bei vielen Worten, die man sich auch über das Handy übersetzen lassen kann, war aber die eigentliche Bedeutung des Wortes den Ukrainer*innen nicht gleich einleuchtend. Und es war klar, dass Sprachanfänger und Fortgeschrittene unterschiedliche Übungsmöglichkeiten brauchten.

Am Montag, den 12.02.2024 fand dann bereits der erste „Alltagsprachkurs“ in zwei Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) im Gemeindehaus Schöppenstedt statt. Das Interesse war so groß, dass schon bald der Freitag als zusätzlicher Termin dazu kam.



Am 30.01.2024 fand ein erstes Informationstreffen im SegensReich in Schöppenstedt statt. 30 січня 2024 року відбулася перша інформаційна зустріч у SegensReich у Schöppenstedt.



Alltags-Sprachkurs für Anfänger
Щоденний мовний курс для початківців



Alltags-Sprachkurs für Fortgeschrittene
Щоденний мовний курс для учнів з високим рівнем досвіду

Привітна культура у Шеппенштедті

Пауль Кох

Гостинна культура для українських біженців у регіоні Шеппенштедт є головним пріоритетом. Першою контактною особою є муніципальна адміністрація в ратуші Шеппенштедта. Тут Андреас Хоєр відповідає за розміщення. Він організовує приватне житло. Під час цих взаємодій неодноразово проявлявся мовний бар'єр, а отже, і проблема інтеграції. Хоча район пропонує курс інтеграції та вивчення мови в Шеппенштедті, набуті мовні навички мають бути практичними для повсякденного життя. Знову і знову стає зрозуміло, наскільки складною є німецька мова в найрізноманітніших ситуаціях. Для впевненого використання мови потрібні сміливість і практика. Без подальшої підтримки це можливо лише в окремих випадках.

30 січня 2024 року о 15:00 відбулася інформаційна зустріч, щоб визначити, чи дійсно існує потреба в додатковій підтримці. Якщо так, то з зацікавленими будуть домовлені відповідні питання.

Інтерес до інформаційної сесії був обнадійливим. Швидко стало зрозуміло, що окрім практики вивченого на інтеграційному курсі, вирішальним був ще один аспект. Окрім граматики, важливими стали мовні варіації, що використовуються в повсякденному житті. Для багатьох слів, які можна перекласти на мобільному телефоні, фактичне значення не було одразу очевидним для українців. І було зрозуміло, що початківцям і досвідченим учням потрібні різні можливості для практики. У понеділок, 12 лютого 2024 року, у громадському центрі Шеппеншtedт відбувся перший «повсякденний мовний курс» у двох групах (початківці та досвідчені учні). Інтерес був настільки високим, що незабаром було додано додаткові сесії по п'ятницях.

FOR AUTHOR USE ONLY

Rückblick

Огляд

Zwei Jahre Sprachcafé im Projekt SegensReich – Begegnung, Engagement und gelebte Hoffnung

Kerstin Hoffmann
(Projektleitung SegensReich)

Zwei Jahre Sprachcafé im Projekt SegensReich – das sind zwei Jahre voller Begegnungen, Gespräche, gemeinsamer Lernwege und unermüdlichen Engagements. Dieses kleine Jubiläum ist ein schöner Anlass, innezuhalten, zurückzublicken und vor allem Danke zu sagen: Danke an all die Menschen, die mit Zeit, Herz und Tatkraft dazu beigetragen haben, dass das Sprachcafé zu dem geworden ist, was es heute ist.

Unser besonderer Dank gilt den engagierten Ehrenamtlichen, die das Sprachcafé von Beginn an tragen und gestalten. Stellvertretend seien hier Andreas Hoyer, Gottfried Schulz, Paul Koch und Thomas Lages genannt. Im Laufe der Zeit sind weitere Unterstützer wie Gottfried, Hartwig, Klaus und andere hinzugekommen. Sie alle verbindet ein gemeinsames Ziel: Menschen aus der Ukraine auf ihrem Weg in einem neuen Land zu begleiten, ihnen Sprache, Orientierung und vor allem menschliche Nähe zu schenken.

Im Mittelpunkt des Sprachcafés steht das gemeinsame Sprechen und Lernen. Doch schnell wurde deutlich, dass Sprache nur ein Teil dessen ist, was hier geschieht. Mit großer Geduld und Offenheit unterstützen die Ehrenamtlichen bei der Vorbereitung auf Sprachprüfungen, erklären kulturelle Besonderheiten und helfen dabei, sich im Alltag zurechtzufinden. Darüber hinaus wird in vielen ganz praktischen Lebenslagen geholfen: Fahrten zu Arztterminen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Hilfe bei der Wohnungssuche oder einfach ein offenes Ohr in schwierigen Momenten. Auch gemeinsame Feste, Feiern, kulturelle Angebote und Ausflüge in die Region sind inzwischen fester Bestandteil des Sprachcafés geworden.

Begonnen hat alles vor zwei Jahren mit einer Idee. Andreas Hoyer kam mit Unterstützung der AWO- Freiwilligenagentur in Remlingen ins SegensReich und brachte den Gedanken eines Sprachcafés mit. In gemeinsamen Gesprächen wurde aus dieser Idee ein konkretes Projekt. Das SegensReich unterstützte von Anfang an tatkräftig – stellte Räume zur Verfügung, half bei der Öffentlichkeitsarbeit, gestaltete Plakate und ermöglichte erste Zeitungsberichte. Mit dem Verein „Hand in Hand“ e. V. aus Braunschweig fand sich schnell ein weiterer verlässlicher Unterstützer. Gemeinsam mit Gottfried Schulz entwickelte

sich das Projekt weiter, Paul Koch kam ins Organisationsteam hinzu – und seitdem engagieren sich viele Hände und Köpfe mit beeindruckender Ausdauer und Verlässlichkeit.

Was das Sprachcafé auszeichnet, ist vor allem das außergewöhnliche Engagement seiner Initiatoren. Zweimal wöchentlich stehen sie den ukrainischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Die Gemeinschaft wächst stetig. Seit etwa einem Jahr bringt Lydia als engagierte Ukrainerin ihren Landsleuten die deutsche Sprache näher und ist damit selbst zu einer wichtigen Brückenbauerin geworden. Auch Oksana war zeitweise sehr aktiv eingebunden und unterstützte darüber hinaus Menschen aus anderen Herkunftsländern, unter anderem aus China, beim Deutschlernen. Zudem war Mathias über einen langen Zeitraum ein fester Bestandteil des Sprachcafés, in dem er Frauen aus Kolumbien die deutsche Sprache näherbrachte.

Besonders schön ist zu beobachten, wie sich das Sprachcafé kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Ehrenamtliche finden den Weg ins Projekt, Sprachbarrieren werden abgebaut, Vertrauen wächst. Die ukrainischen Gäste nehmen zunehmend auch andere Angebote und Veranstaltungen im SegensReich wahr und bringen sich selbst ein. So ist das SegensReich zu einem lebendigen Begegnungsort geworden – zu einem offenen und vertrauensvollen Raum für Menschen mit Fluchterfahrung, in dem Gemeinschaft gelebt wird und neue Perspektiven entstehen dürfen.

Zum zweijährigen Bestehen des Sprachcafés möchten wir allen Beteiligten unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Danke für die Zeit, die Geduld, die Offenheit und das große Herz. Danke für das Zuhören, das Mitdenken und das Mittragen – auch dann, wenn Wege mühsam sind und Herausforderungen nicht sofort lösbar erscheinen. Das Sprachcafé zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung füreinander übernehmen.

Mit Zuversicht blicken wir in die Zukunft. Wir wünschen dem Sprachcafé, dass es weiterhin wächst, neue Menschen zusammenführt und ein Ort bleibt, an dem Sprache verbindet, Vertrauen entsteht und Hoffnung gelebt wird. Möge das Projekt SegensReich auch in den kommenden Jahren Raum für Begegnung, Unterstützung und gegenseitiges Lernen bieten – getragen von dem Engagement der Ehrenamtlichen und der Gemeinschaft, die hier entstanden ist.

Два роки Language Café у проєкті SegensReich – зустріч, зобов'язання та жива надія

Керстін Хоффман
(Керівник проєкту SegensReich)

Два роки мовного кафе в рамках проєкту SegensReich – це два роки, сповнені зустрічей, розмов, спільних навчальних подорожей та невтомної відданості. Цей невеликий ювілей – чудова нагода зупинитися, поміркувати і, перш за все, сказати подяку: дякуємо всім людям, які вклали свій час, серце та енергію, щоб зробити мовне кафе таким, яким воно є сьогодні.

Особлива подяка відданим волонтерам, які підтримували та формували мовне кафе з самого початку. Ми хотіли б згадати Андреаса Хоєра, Готфріда Шульца, Пауля Коха та Томаса Лагеса як представників. З часом до нас приєдналися й інші прихильники, такі як Готфрід, Гартвіг, Клаус та інші. Усіх їх об'єднує спільна мета: супроводжувати людей з України в їхній подорожі новою країною, надавати їм мовні навички, орієнтацію та, перш за все, людський зв'язок.

Мовне кафе зосереджене на спільному спілкуванні та навчанні. Однак швидко стало зрозуміло, що мова – це лише один аспект того, що тут відбувається. З великим терпінням та відкритістю волонтери підтримують учасників у підготовці до мовних іспитів, пояснюють культурні відмінності та допомагають їм орієнтуватися в повсякденному житті. Вони також надають допомогу в багатьох практичних ситуаціях: транспорт до лікаря, допомога із заповненням заявок, допомога з пошуком житла або просто вухо, яке вислухає у скрутні моменти. Спільні святкування, вечірки, культурні заходи та екскурсії регіоном також стали невід'ємною частиною мовного кафе.

Все почалося два роки тому з ідеї. Андреас Хоєр, за підтримки волонтерської агенції AWO у Ремлінгені, приїхав до SegensReich та приніс із собою ідею мовного кафе. Завдяки обговоренням ця ідея переросла в конкретний проєкт. SegensReich з самого початку надавав активну підтримку – пропонуючи приміщення, допомагаючи зі зв'язками з громадськістю, розробляючи плакати та сприяючи початковому висвітленню в газеті. Асоціація «Hand in Hand» e.V. з Брауншвейга швидко стала ще одним надійним прихильником. Разом із Готфрідом Шульцем проєкт продовжував

розвиватися, Пауль Кох приєднався до організаційної команди – і відтоді багато рук та умів були залучені з вражаючою наполегливістю та надійністю.

Особливістю мовного кафе є, перш за все, надзвичайна відданість його організаторів. Двічі на тиждень вони готові запропонувати поради та практичну допомогу українським учасникам. Спільнота постійно зростає. Вже близько року Лідія, сама віддана українка, допомагає своїм співвітчизникам вивчати німецьку мову і таким чином стала важливим налагоджувачем зв'язків. Оксана також певний час активно брала участь у вивченні німецької мови людей з інших країн походження, зокрема з Китаю. Крім того, Матіас довгий час був постійним відвідувачем мовного кафе, де він викладав німецьку мову жінкам з Колумбії.

Особливо чудово спостерігати, як мовне кафе постійно розвивається. До проекту долучаються нові волонтери, долаються мовні бар'єри, а довіра зростає. Українські гості дедалі частіше користуються іншими програмами та заходами в SegensReich та беруть активну участь. Таким чином, SegensReich став яскравим місцем зустрічей – відкритим та довірчим простором для людей з досвідом біженців, де розвивається спільнота та можуть з'являтися нові перспективи.

У другу річницю Мовного кафе ми хочемо висловити нашу щирю вдячність усім причетним. Дякуємо за ваш час, терпіння, відкритість та щедрість. Дякуємо, що вислухали нас, за ваш вдумливий внесок та за вашу підтримку – навіть коли шляхи важкі, а виклики здаються не такими вже й швидкими. Мовне кафе вражає демонструє, що можливо, коли люди беруть на себе відповідальність один за одного.

Ми дивимося в майбутнє з впевненістю. Бажаємо Мовному кафе подальшого зростання, об'єднання нових людей та того, щоб воно залишалося місцем, де мова об'єднується, будується довіра та живе надія. Нехай проект SegensReich продовжуватиме пропонувати простір для зустрічей, підтримки та взаємного навчання в наступні роки – завдяки відданості волонтерів та спільноти, яка тут виникла.

2 Jahre Sprachcafe Schöppenstedt

Paul Koch

Am Samstag, den 27.01.2024 fand das Pilot-Projekt „Sprachcafe“ im Schöppenstedter Gemeindehaus „SegensReich“ statt. 40 Teilnehmer*innen waren ein überzeugendes Argument, dass die Idee von Andreas Hoyer auf dem richtigen Weg ist. Von Anfang an mit dabei ist Gottfried Schulz, Paul Koch und Thomas Lages, wobei Andreas Hoyer und Gottfried Schulz die Hauptakteure sind.

Schon eine Woche nach dem Pilotprojekt, am Dienstag, den 30.01.2024 fand der erste „Alltags-Sprachkurs“ im Gemeindehaus „SegensReich“ statt. Es wurde noch etwas experimentiert und auch mit den Räumen im Gemeindehaus jongliert bis dann dauerhaft feste Tage eingerichtet werden konnten.

Ab Montag 12.02.2024 galt der neue Turnus (von Dienstag auf Montag) und bald kam noch der Freitag dazu. Seither ist regelmäßig Montag und Freitags das Sprachcafe für Sprach-Anfänger und Fortgeschrittene geöffnet. Der Ausgangspunkt waren natürlich die Ukraineflüchtlinge. Aber bald stellen sich noch andere Nationen ein, die vorübergehend in Schöppenstedt und Umgebung untergebracht waren und die Interesse an einem „lockeren, kostenlosen Alltags-Sprachkurs“ hatten. Für Ukrainisch-Deutsch fand sich schnell Unterstützung aus den Reihen der Ukraineflüchtlinge. Bei den anderen Nationen war es schwieriger, weil kein „Muttersprachler“ zur Verfügung stand und es meist über den Umweg „Englisch“ gehen musste. Aber auch hier fanden sich schnell ehrenamtliche Helfer. Auch der Ukrainisch-Unterricht ist inzwischen breit aufgefächert. Zunächst gibt es zwei Grundkurse. Einen für Anfänger, einen für Fortgeschrittene. Aber bei den Fortgeschrittenen gibt es inzwischen auch ein breites Spektrum von Können und speziellen Fragen, so dass inzwischen (dank weiterer Helfer) noch Kleingruppen und auch Einzelgespräch angeboten werden können. Als ukrainisch Sprachkraft ist seit einiger Zeit Lidia Ovchinnikova mit Unterstützung von Anastasia Udovenko im Einsatz.

Beliebt sind die Feiern in großer, deutsch-ukrainischer Runde. Inzwischen haben auch schon einige Exkursionen im Schöppenstedter Umland stattgefunden. Auch interessierte Besucher aus dem öffentlichen Leben haben sich vor Ort informiert. U.a. Bürgermeisterin Andrea Föhniger und Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann. Zuletzt auch unser Landtagsabgeordneter Marcus Bosse, der eine Einladung nach Hannover mitbrachte.

Zu den Unterstützern (neben den ehrenamtlich Helfern) ist als erstes die Kirchengemeinde Schöppenstedt, und das Gemeindehaus SegensReich, und hier allen voran Kerstin Hoffmann zu nennen. Auch die Freiwilligen Agentur Remlingen gehört zu den Unterstützern. Finanziell wird das Sprachcafe von Anfang an und kontinuierlich durch die Ev.-Erwachsenenbildung Niedersachsen / Braunschweig per nachgewiesener Unterrichtsstunden unterstützt. Eine einmalige Spende erhielt das Sprachcafe von der Braunschweiger Sparkassenstiftung. Wer das Sprachcafe finanziell unterstützen möchte, kann das über das Konto der Kirchengemeinde Schöppenstedt tun (Propsteiverband Ostfalen, Konto-Nr.: DE79 2505 0000 0003 8082 50, Stichwort: Sprachcafe und 956.00.220.01.2215.000001. Für eine Spendenquittung unter Stichwort auch Name und Anschrift angeben).

Wer das Sprachcafe als ehrenamtliche(r) Helfer*in unterstützen möchte, meldet sich bei Andreas Hoyer, Gottfried Schulz oder bei Paul Koch.

2 роки Sprachcafé Schöppenstedt

Пауль Кох

У суботу, 27 січня 2024 року, у громадському центрі «SegensReich» у Шеппенштедті відбувся пілотний проєкт «Мовне кафе». 40 учасників стали переконливим свідченням того, що ідея Андреаса Хоєра на правильному шляху. Готфрід Шульц, Пауль Кох та Томас Лагес були залучені з самого початку, а Андреас Хоєр та Готфрід Шульц були головними рушійними силами.

Всього через тиждень після пілотного проєкту, у вівторок, 30 січня 2024 року, у громадському центрі «SegensReich» відбувся перший «щоденний мовний курс». Перш ніж можна було встановити регулярні, фіксовані дні, все ще були необхідні деякі експерименти та коригування приміщень у громадському центрі.

З понеділка, 12 лютого 2024 року, було запроваджено новий розклад (з вівторка по понеділок), а невдовзі додалася й п'ятниця. Відтоді мовне кафе регулярно працює у понеділок та п'ятницю для початківців та учнів із високим рівнем підготовки. Спочатку, звичайно, увага була зосереджена на українських біженцях. Але незабаром люди з інших країн, які тимчасово розміщувалися в Шеппенштедті та околицях, також зацікавилися невимушеним, безкоштовним, повсякденним мовним курсом. Серед українських біженців швидко знайшли підтримку для проведення

українсько-німецьких мовних курсів. З іншими національностями було складніше, оскільки не було носія мови, і навчання зазвичай доводилося проводити англійською мовою. Але тут також швидко знайшлися волонтери-помічники. Курси української мови також стали досить різноманітними. Наразі існує два базових курси: один для початківців і один для учнів із високим рівнем підготовки. Однак серед учнів із високим рівнем підготовки тепер існує широкий діапазон рівнів кваліфікації та конкретних питань, тому (завдяки додатковим помічникам) тепер можна пропонувати заняття в невеликих групах та індивідуальні консультації. Лідія Овчиннікова, за підтримки Анастасії Удовенко, вже деякий час працює викладачем української мови.

Святування, які часто проводяться у вигляді великих німецько-українських зустрічей, користуються великою популярністю. В околицях Шеппенштедта вже відбулося кілька екскурсій. Зацікавлені представники громадського життя також приїхали дізнатися більше про захід, зокрема мер Андреа Фенігер та мер Самтгемайнде (колективної громади) Дірк Нойманн. Зрештою, приїхав і член нашого земельного парламенту Маркус Боссе, який привіз запрошення до Ганновера.

Серед тих, хто підтримує (окрім волонтерів), перш за все, парафія Шеппенштедт та громадський центр СегенсРайх, зокрема Керстін Гоффманн. Волонтерське агентство Ремлінгена також підтримує. Мовне кафе постійно отримує фінансову підтримку від Євангельського центру освіти дорослих Нижньої Саксонії/Брауншвейга через задокументовані години навчання. Фонд ощадного банку Брауншвейга також надав одноразову пожертву. Бажаючи підтримати мовне кафе фінансово можуть зробити це через рахунок парафії Шеппенштедт (Propsteiverband Ostfalen, номер рахунку: DE79 2505 0000 0003 8082 50, посилання: Language Café та 956.00.220.01.2215.000001. Щоб отримати квитанцію про пожертву, будь ласка, також вкажіть своє ім'я та адресу в полі для посилання).

Будь-хто, хто бажає підтримати мовне кафе як волонтер, повинен звернутися до Андреаса Хоєра, Готфріда Шульца або Пауля Коха.

Das Organisations- Team

Команда
організаторів



„Das Organisations-Team Sprachcafe“.

(Von links:)

Gottfried Schulz, Andreas Hoyer, Anastasiia Udovenko, Lidia Ovchinnikova, Paul Koch.

«Організаційна команда Sprachcafe».

(Зліва:)

Готфрід Шульц, Андреас Хоєр, Анастасія Удовенко, Лідія Овчиннікова, Пауль Кох.

Konzept erfolgreich übernommen

Andreas Hoyer

Wie kam ich zum Sprachcafe:

Nach einem einjährigen Einsatz bei einer Hilfsorganisation hatte ich viele ukrainische Flüchtlinge kennengelernt und wurde immer öfter darauf angesprochen, dass die Flüchtlinge keine Möglichkeit haben mit Deutschen zu sprechen und die Sprache besser kennenzulernen. Nachdem ich die Freiwilligenagentur in Remlingen kennengelernt hatte habe ich mit den Mitarbeitern darüber gesprochen und hatte dort das Konzept „Sprachcafe“ kennengelernt und wollte dies übernehmen und in Schöppenstedt einführen. Das Sprachcafe wurde von mir mit weiteren Helfern im Januar 2024 eröffnet und besteht noch heute.

Was mache ich im Sprachcafe:

Nachdem ich zum Beginn mit den bereits etwas Deutsch sprechenden Teilnehmern selbst die Sprache erklärt habe, bin ich mittlerweile hauptsächlich zur Planung und Organisation übergegangen. Manchmal übe ich weiterhin Deutsch mit einigen Teilnehmern aber mittlerweile haben wir sehr viele neue Helfer gefunden die dies übernehmen. Hauptsächlich unterstütze ich unsere Teilnehmer bei Fragen mit den Behörden.

Warum ist mir das Sprachcafe so wichtig:

Für mich bedeutet diese Unterstützung sehr viel. Ich denke eine bessere Möglichkeit sich in Deutschland zu integrieren gibt es kaum. Es hat sich bereits in mehreren Landkreisen herumgesprochen und viele Teilnehmer kommen. Für mich ist dies ein sehr lebendiger Treffpunkt bei dem wir uns sehr individuell auf jeden Teilnehmer einlassen können. Es ist auch ein sehr wichtiger sozialer Treffpunkt geworden bei dem sich Freunde gefunden haben.

Концепція успішно прийнята

Андреас Хоєр

Як я потрапив до мовного кафе:

Після року роботи в гуманітарній організації я зустрів багатьох українських біженців і все частіше чув, що вони не мають можливості розмовляти німецькою та покращувати свої мовні навички. Після відвідування волонтерської агенції в Ремлінгені я поспілкувався з персоналом і дізнався про концепцію «Мовного кафе». Я хотів прийняти її та запровадити в

Шеппенштедті. Я відкрив Мовне кафе разом з іншими волонтерами в січні 2024 року, і воно працює досі.

Що я роблю в мовному кафе:

Після того, як я спочатку пояснив мову учасникам, які вже трохи володіли німецькою, я тепер зосередився переважно на плануванні та організації. Я все ще іноді практикую німецьку мову з деякими учасниками, але ми знайшли багато нових помічників, які взяли на себе це завдання. Моя основна роль полягає в тому, щоб підтримувати наших учасників з будь-якими питаннями, які можуть у них виникнути щодо державних установ.

Чому мовне кафе таке важливе для мене:

Ця підтримка дуже багато для мене означає. Я думаю, що навряд чи існує кращий спосіб інтегруватися в німецьке суспільство. Чутка вже поширилася в кількох районах, і багато учасників приїжджають. Для мене це яскраве місце зустрічей, де ми можемо спілкуватися з кожним учасником індивідуально. Це також стало дуже важливим соціальним центром, де зав'язуються дружні стосунки.

Freundschaftliche Kontakte in der Ukraine

Gottfried Schulz

Ich hatte schon vor dem Krieg freundschaftliche Kontakte in der Ukraine, war viele Male dort. Bei Kriegsbeginn kamen viele Ukrainer*innen direkt zu mir. Ich wollte, und musste, sofort Hilfe leisten. Sprachkurse, Behördengänge, Schule, Ärzte u.s.w. mussten organisiert werden. Hilfe wird immer gebraucht – es gibt sehr viele Probleme für die Ukrainer*innen, die von heute auf morgen, plötzlich in einem fremden Land sind.

Дружні контакти в Україні

Готфрід Шульц

Я мав дружні зв'язки в Україні ще до війни і багато разів відвідував її. Коли почалася війна, багато українців зверталися безпосередньо до мене. Я хотів і мусив надати негайну допомогу. Потрібно було організувати мовні курси, відвідування урядових установ, навчання, медичне обслуговування тощо. Допомога завжди потрібна – так багато проблем виникає у українців, які раптово опиняються в чужій країні за одну ніч.

Von Belarus– zur Ukraine-Aktivitäten

Paul Koch

Ich sitze im Zug von Frankfurt nach Schöppenstedt. Es ist die Rückreise einer Belarus-Fachtagung. Bis Wolfenbüttel waren insgesamt 4 Personen, die letzte Etappe nach Schöppenstedt saß ich Iryna Olschak gegenüber. Iryna Olschak kenne ich schon länger. Sie hat das ein und andere Mal bei unseren Tschernobyl-Aktionen als Übersetzerin fungiert.

Später kam es durch Ihr Engagement zu einer Deutsch-Belarussischen Aktion mit ca. 5 festen Mitgliedern (2 Belarussinnen und 3 Deutschen). Wir organisierten Veranstaltungen auf dem Braunschweiger Kohlmarkt und in der Ev. Akademie, und informierten mehrmals per Info-Stand (teilweise auch mit musikalischer Unterstützung von Belaruss*innen und Ukrainer*innen) in der Braunschweiger Innenstadt. Auch auf dem Wolfenbütteler Umweltmarkt waren wir 2mal vertreten.

Dann begann im Februar 2022 der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und hatte eine massive Flüchtlingswelle zur Folge, die auch bis in unsere Region reichte. Das Schulgebäude der ehemaligen Realschule in Schöppenstedt war hier die erste Anlaufstelle. Hier führte Iryna Olschak Integrationskurse im Auftrag des Landkreises Wolfenbüttel durch. Iryna Olschak fragte mich irgendwann einmal, ob die inzwischen leerstehende Eisdiele in Schöppenstedt nicht zu einem Treffpunkt für Ukraineflüchtlinge und Schöppenstedter Bürger werden könnte, damit die Ukrainer*innen die Möglichkeit haben, ihre erlernten Deutsch-Sprachkenntnisse anzuwenden und zu trainieren. Ich gab die Idee/Anfrage ins Rathaus (ich weiß nicht mehr, wen ich angeschrieben habe) – aber es passiert nichts.

Nun also saß ich im Zug mit Iryna Olschak und als langsam die Gesprächsthemen ausgingen, fiel mir wieder ihre Anfrage „Eisdiele“ ein. Ich fragte Iryna Olschak, wie es mit dem Integrationskurs läuft. Sie berichtete mir, dass es jetzt eine Deutsch-Ukrainische WhatsApp-Gruppe gibt, auf der sich die Ukrainer möglichst auf Deutsch austauschen sollten. Ich äußerte spontan mein Interesse an dieser WhatsApp-Gruppe und Iryna schleuste mich ein! Sie erzählte aber auch, dass es in Schöppenstedt in Kürze ein „Sprachcafé“ eingerichtet werden solle. Auch das interessierte mich natürlich. Es dauerte nicht lange und ich wurde in dieser WhatsApp-Gruppe aufgenommen. Danach ging alles „Schlag auf Schlag“. Ich stellte mich in der WhatsApp-Gruppe vor, und bekundete mein Interesse am Sprachcafé, und bot meine Unterstützung (im Rahmen meiner Möglichkeiten) an. Es dauerte nicht lange und es meldete sich Andreas Hoyer auf WhatsApp.

Wir verabredeten uns spontan und kurzfristig (am nächsten Tag) zu einem Kennenlern- und Informations-Austausch – Gespräch im Cafe Sander (im REWE-Supermarkt) am Sonntag, den 21.01.2024.

Am Samstag, den 27.01.2024 fand das Pilot-Projekt im Schöppenstedter Gemeindehaus „SegensReich“ statt. 40 Teilnehmer*innen waren ein überzeugendes Argument, dass die Idee von Andreas Hoyer auf dem richtigen Weg ist. Schon die Woche darauf, am Dienstag, den 30.01.2024 fand der erste „Alltags-Sprachkurs“ im Gemeindehaus „SegensReich“ statt.

Ab Montag 12.02.2024 galt der neue Turnus (von Dienstag auf Montag) und bald kam noch der Freitag dazu. Seither ist regelmäßig Montags und Freitags das Sprachcafe für Sprach-Anfänger und Fortgeschrittene geöffnet.

Über Unterstützer, Informationsbesuche und Exkursionen, dann an anderer Stelle.

Заходи з Білорусі до України

Пауль Кох

Я їду поїздом з Франкфурта до Шеппенштедта. Це зворотна дорога з конференції, присвяченої Білорусі. Нас було четверо до Вольфенбюттеля; на останньому етапі до Шеппенштедта я сидів навпроти Ірини Ольшак. Я знаю Ірину Ольшак вже деякий час. Вона кілька разів працювала для нас перекладачкою під час нашої діяльності, пов'язаної з Чорнобилем. Пізніше, завдяки вашій відданості, розвинулася німецько-білоруська ініціатива, до якої входило приблизно п'ять постійних учасників (двоє білорусів та троє німців). Ми організовували заходи на Кольмаркті в Брауншвейзі та в Євангельській академії, а також кілька разів надавали інформацію через інформаційний стенд (іноді з музичним супроводом білорусів та українців) у центрі Брауншвейга. Ми також двічі брали участь в екологічному ярмарку Вольфенбюттель. Потім, у лютому 2022 року, розпочалася російська війна-агресія проти України, що призвело до масової хвилі біженців, яка досягла й нашого регіону. Першою точкою контакту стала будівля колишньої середньої школи в Шеппенштедті. Ірина Ольшак проводила там інтеграційні курси від імені району Вольфенбюттель. У якийсь момент Ірина Ольшак запитала мене, чи не може нині порожня кафе-морозива в Шеппенштедті стати місцем зустрічі українських біженців та мешканців Шеппенштедта, щоб українці мали можливість використовувати та практикувати свої знання німецької мови. Я подав ідею/запит до міської ради (не пам'ятаю, кому я писав) – але нічого не сталося. Отже, я сидів у поїзді з Іриною Ольшак, і коли

розмова поступово стихла, я згадав її запитання про кафе-морозив. Я запитав Ірину, як проходить інтеграційний курс. Вона сказала мені, що тепер існує німецько-українська група WhatsApp, де українців заохочують спілкуватися німецькою мовою. Я спонтанно висловив свою зацікавленість цією групою WhatsApp, і Ірина мене туди втягнула! Вона також згадала, що незабаром у Шеппенштедті буде відкрито «мовне кафе». Звичайно, це мене теж зацікавило. Невдовзі мене прийняли до цієї групи WhatsApp. Після цього все сталося дуже швидко. Я представився в групі WhatsApp, висловив свою зацікавленість у мовному кафе та запропонував свою підтримку (в межах моїх можливостей). Невдовзі Андреас Хоєр зв'язався зі мною у WhatsApp. Ми спонтанно домовилися зустрітися без попередження (наступного дня) для вступної зустрічі та обміну інформацією – розмови в Café Sander (всередині супермаркету REWE) у неділю, 21 січня 2024 року.

У суботу, 27 січня 2024 року, пілотний проєкт відбувся в громадському центрі «SegensReich» міста Шеппенштедт. 40 учасників стали переконливим аргументом того, що ідея Андреаса Хоєра на правильному шляху. Вже наступного тижня, у вівторок, 30 січня 2024 року, в громадському центрі «SegensReich» відбувся перший «щоденний мовний курс».

3 понеділка, 12 лютого 2024 року, діяв новий розклад (з вівторка по понеділок), а невовзі до нього додали й п'ятницю. Відтоді мовне кафе для початківців та досвідчених учнів регулярно працює у понеділок та п'ятницю.

Більше інформації про прихильників, інформаційні візити та екскурсії буде опубліковано пізніше.

Damals - Niveau eines „klugen Hundes“

Anastasiia Udovenko

Wie kam ich zum Sprachcafe?

Vom Sprachcafe habe ich über eine WhatsApp-Gruppe erfahren. Ich bin zur ersten Veranstaltung gegangen und war ehrlich gesagt sehr nervös und hatte Angst. Meine Sprachkenntnisse waren damals auf dem Niveau eines „klugen Hundes“ – ich konnte viel verstehen, aber fast nichts sagen.

Was mache ich im Sprachcafe?

Meine Ängste haben sich aber schnell gelegt, denn die Atmosphäre ist sehr freundlich und unterstützend. Niemand verurteilt mich für Fehler oder für langsamen Fortschritt. Beim Lernen einer Fremdsprache gibt es kein Endziel – man lernt immer weiter. Im Sprachcafe kann ich meine theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden und meine mündlichen Deutschkenntnisse verbessern.

Warum ist mir das Sprachcafe so wichtig?

Besonders dank der deutschen Muttersprachler*innen, die Geduld haben und sich Zeit nehmen, fühle ich mich sicherer beim Sprechen. Ich habe inzwischen die B2-Beruf-Prüfung bestanden und ich glaube, dass das Sprachcafe dabei eine wichtige Rolle gespielt hat. Heute komme ich weiterhin sehr gerne. Wir lernen nicht nur Deutsch, sondern tauschen uns auch kulturell aus, lernen neue Perspektiven kennen und bauen echte Begegnungen auf. Das Sprachcafe ist für mich ein Ort, an dem ich mich willkommen und angenommen fühle.

Тоді – рівень "розумного собаки"

Anastasiia Udovenko

Як я потрапив до мовного кафе?

Я дізнався про мовне кафе через групу у WhatsApp. Я пішов на перший захід і, чесно кажучи, дуже нервував і боявся. Мої мовні навички на той час були на рівні «розумного собаки» — я багато розумів, але майже нічого не говорив.

Що я роблю в мовному кафе?

Мої тривоги швидко вщухли, оскільки атмосфера дуже дружня та підтримуюча. Ніхто не засуджує мене за помилки чи повільний прогрес. Немає кінцевої мети у вивченні іноземної мови – ти постійно вчишся. У мовному кафе я можу застосувати свої теоретичні знання на практиці та покращити свою розмовну німецьку.

Чому мовне кафе таке важливе для мене?

Зокрема, завдяки носіям німецької мови, які терплячі та не поспішають, я почуваюся впевненіше під час розмови. Я вже склав професійний іспит B2, і вважаю, що мовне кафе відіграло в цьому значну роль. Мені досі подобається приходити сюди. Ми не лише вивчаємо німецьку мову, а й обмінюємося культурними ідеями, отримуємо нові перспективи та будуємо справжні зв'язки. Для мене мовне кафе — це місце, де я почуваюся бажаним гостем та прийнятим.

Großer Respekt und Gastfreundschaft

Lidiia Ovchinnikova

Zu ihrer Frage, wo ich Deutsch gelernt habe: Meine Deutsch-Reise begann im Juni 2022. Damals gab es nur lange Wartelisten bei den Integrationskursen, also habe ich mir meinen eigenen Weg gebaut. Ich startete mit YouTube Videos, besuchte ehrenamtliche Kurse und arbeitete mich durch verschiedene Programme hoch. Mein Ziel war klar: nicht nur lernen, sondern anwenden. Nach einem Jahr intensiven Lernens bestand ich die B1-Prüfung im Integrationskurs. Doch für mich war das erst der Anfang. Ich suchte nach einem Raum, um die Sprache endlich zu leben. Und genau den fand ich durch meine Freundin Anastasia - sie brachte mich ins Sprachcafé Schöppenstedt. Hier geht es nicht nur um Grammatik, sondern auch um echte Gespräche, gemeinsame Ausflüge und dieses wunderbare Gefühl, wenn Theorie plötzlich im Alltag funktioniert. Das Café war das fehlende Puzzlestück, das meine Sprach-Reise komplett gemacht hat. Ich engagiere mich im Café um das Gefühl sich trauen zu können, Fehler zu machen, und trotzdem verstanden zu werden < weiterzugeben. Dieses Engagement ist für mich die beste Art mein Deutsch zu perfektionieren, indem ich anderen Grammatik Schritt für Schritt erkläre, vertiefe ich mein eigenes Wissen, und verbessere automatisch auch meine Aussprache. Ich lerne also immer mit - und das ist ein wunderbares Gefühl. Es ist sehr schön zu sehen, wie Menschen bei uns mutiger werden. Wenn die anfängliche Unsicherheit schwindet, und echte Freude am Sprechen und lernen entsteht." Die Bedingungen hier im Sprachcafé Schöppenstedt sind einfach wunderbar - und zwar im wörtlichen Sinne. Man spürt sofort die Wärme, den großen Respekt und die Gastfreundschaft. Es ist mehr als ein Raum, - das ist ein Ort der Begegnung, der Menschen verbindet, die sich sonst vielleicht nie getroffen hätten. Hier kann man gemeinsam die Sprache entdecken, sich gegenseitig unterstützen und einfach wohlfühlen. Dafür möchte ich mich von Herzen bei allen engagierten bedanken. Ein besonderer Dank geht an Andreas, der nicht nur die Idee gemeinsam mit Gottfried und Paul verwirklicht hat, sondern auch in jedem von uns ein Potenzial sieht und es fördert. Und genau das ist die Magie dieses Ortes: wo sonst, wenn nicht hier kann man spontan fragen, "wie man einen Menschen nennt der gerne im kalten Wasser schwimmt?"

Für Erfahrene ist das Café ein Raum, um ihre Kenntnisse zu verfeinern und ihren Wortschatz zu erweitern. Für Anfänger ist es oft der erste ermutigende Ankerpunkt. Mir macht es große Freude, hier Orientierung zu geben, - sei es, wenn wir gemeinsam die Fälle üben, oder die andere Grammatik besprechen.

Велика повага та гостинність

Лидія Овчинникова

Щодо вашого запитання про те, де я вивчив німецьку мову: моя подорож німецькою мовою почалася в червні 2022 року. На той час існували лише довгі списки очікування на інтеграційні курси, тому я створив свій власний шлях. Я почав з відео на YouTube, відвідував волонтерські курси та пройшов шлях через різні програми. Моя мета була чіткою: не просто вивчити, а використовувати мову. Після року інтенсивного навчання я склав іспит B1 на інтеграційному курсі. Але для мене це був лише початок. Я шукав простір, де я міг би нарешті прожити мову. І я знайшов саме це завдяки своїй подрузі Анастасії – вона познайомила мене з мовним кафе Schöppenstedt. Тут йдеться не лише про граматику, а й про справжні розмови, спільні прогулянки та те чудове відчуття, коли теорія раптом працює в повсякденному житті. Кафе було тим відсутнім елементом пазлу, який завершив мою мовну подорож. Я волонтерю в кафе, щоб поділитися відчуттям можливості наважитися помилятися і все одно бути зрозумілим. Ця волонтерська робота — найкращий спосіб для мене вдосконалити свою німецьку мову. Пояснюючи граматику іншим крок за кроком, я поглиблюю власні знання та автоматично покращую свою вимову. Тож я завжди навчаюся разом з ними — і це чудове відчуття. Чудово бачити, як люди тут стають впевненішими. Коли початкова невпевненість зникає і з'являється справжня радість від мовлення та навчання. Атмосфера тут, у мовному кафе «Шьоппенштедт», просто чудова — у найправдивішому сенсі цього слова. Ви одразу відчуваєте тепло, велику повагу та гостинність. Це більше, ніж просто кімната — це місце зустрічі, яке об'єднує людей, які інакше могли б ніколи не зустрітися. Тут ви можете разом відкривати для себе мову, підтримувати одне одного та просто почуватися комфортно. Я хотів би щиро подякувати всім, хто долучився. Особлива подяка Андреасу, який не лише реалізував ідею разом із Готфрідом та Паулем, а й бачить і розвиває потенціал у кожному з нас. І саме в цьому полягає магія цього місця: де ще, як не тут, можна спонтанно запитати: «Як називається людина, яка любить плавати в холодній воді?» Для досвідчених учнів кафе — це місце, де вони можуть удосконалити свої знання та розширити словниковий запас. Для початківців це часто перша точка опори. Я отримую велике задоволення від надання тут порад — незалежно від того, чи ми разом практикуємо відмінки, чи обговорюємо інші граматичні теми.

Mitarbeiter

Співробітники

Mein Weg zum Sprachcafé

Hartwig Thies

Sprachcafé sucht weitere Helfer

Schöppenstedt. Das Sprachcafé in Schöppenstedt blickt unter dem Motto „Weil es alleine nicht geht“ nach eigenen Angaben auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit nun 25 festen Teilnehmern hat sich die Einrichtung demnach zur wichtigen Anlaufstelle für Menschen entwickelt, die ihr Deutsch verbessern und sich in die Gemeinschaft integrieren möchten. Unterstützt werde das Projekt von sieben Ehrenamtlichen, die wöchentlich vier verschiedene Treffen organisierten. So kämen im Durchschnitt 68 Stunden Sprachcafé pro Monat zustande.

Es gehe nicht nur um Sprache, sondern auch um Austausch und Gemeinschaft. Die Ehrenamtlichen helfen laut Mitteilung auch Teilnehmern, Ausflüge zu planen, Anträge zu stellen oder eine Wohnung zu finden.

Da die Gruppe wachse, werden weitere ehrenamtliche Helfer gesucht. Das „SegensReich“ in Schöppenstedt stelle dafür seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Dass zwei Ukrainerinnen so gut Deutsch gelernt hätten, dass sie nun andere Teilnehmer unterstützen, sei ein Erfolg. Die Sparkassenstiftung unterstütze mit Spenden für Ausflüge und Materialien. *red*

Kontakt: Freiwilligenagentur Elm-Asse, Telefon (05336) 9489500 oder E-Mail an info@engagiert-elmasse.de

Ich las die Zeitungsnotiz und es folgte ein Telefonat mit Frau Becker von der Freiwilligenagentur Remlingen am 10. Januar 2025.

Kurze Zeit später besuchte ich erstmals das Sprachcafé im Schöppenstedter Gemeindehaus „SegensReich“. Ab diesem Besuch bin ich Gesprächspartner am „Runden Tisch“ im Foyer des „SegensReich“. Hier finden regelmäßig Montags und Freitags Gespräche mit wechselnden Teilnehmer*innen statt.

Die Gesprächsteilnehmer*innen stellen Fragen oder skizzieren ein Problem. Dann wird darüber gesprochen und alternative Problemlösungen aufgezeigt.

Harmonie und gegenseitiger Respekt haben zu einer überaus herzlichen Beisammensein geführt. Auch so manche private/ persönliche Anliegen kommen zur Sprache.

Die neue Heimat macht neugierig und so ergeben sich Themen von selbst. Lachen und Frohsinn sind uns bei diesen Treffen sehr wichtig.

Das Angebot des Museum „Die Zeitnabe“, war eine besondere Gelegenheit über die Lebensweise und Eigenheiten der neuen Umgebung zu informieren, und diese kennen zu lernen.

Darauf lässt sich aufbauen.

Моя подорож до мовного кафе

Гартвіг Тіс

Sprachcafé sucht weitere Helfer

Schöppenstedt. Das Sprachcafé in Schöppenstedt blickt unter dem Motto „Weil es alleine nicht geht“ nach eigenen Angaben auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit nun 25 festen Teilnehmern hat sich die Einrichtung demnach zur wichtigen Anlaufstelle für Menschen entwickelt, die ihr Deutsch verbessern und sich in die Gemeinschaft integrieren möchten. Unterstützt werde das Projekt von sieben Ehrenamtlichen, die wöchentlich vier verschiedene Treffen organisierten. So kämen im Durchschnitt 68 Stunden Sprachcafé pro Monat zustande.

Es gehe nicht nur um Sprache, sondern auch um Austausch und Gemeinschaft. Die Ehrenamtlichen helfen laut Mitteilung auch Teilnehmern, Ausflüge zu planen, Anträge zu stellen oder eine Wohnung zu finden.

Da die Gruppe wachse, werden weitere ehrenamtliche Helfer gesucht. Das „SegensReich“ in Schöppenstedt stelle dafür seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Dass zwei Ukrainerinnen so gut Deutsch gelernt hätten, dass sie nun andere Teilnehmer unterstützen, sei ein Erfolg. Die Sparkassenstiftung unterstütze mit Spenden für Ausflüge und Materialien. *red*

Kontakt: Freiwilligenagentur Elm-Asse, Telefon (05336) 9489500 oder E-Mail an info@engagiert-elmasse.de

Я прочитав газетну статтю, і 10 січня 2025 року я телефонував пані Беккер з Волонтерської агенції Ремлінгена. Невдовзі після цього я вперше відвідав мовне кафе в громадському центрі «SegensReich» у Шеппенштедті. Відтоді я регулярно беру участь у «Круглому столі» у фойє «SegensReich». Дискусії з різними учасниками регулярно відбуваються тут по понеділках і п'ятницях. Учасники ставлять запитання або окреслюють проблему. Потім ми обговорюємо її та досліджуємо альтернативні рішення. Гармонія та взаємоповага призвели до дуже теплої та дружньої атмосфери. Також порушується багато приватних та особистих питань.

Наш новий дім викликає цікавість, і теми виникають природно. Сміх та веселощі дуже важливі для нас на цих зустрічах.

Можливість відвідати музей «Die Zeitnabe» була особливою нагодою дізнатися та відчувати спосіб життя та унікальні особливості нашого нового оточення. Можливість відвідати музей «Die Zeitnabe» була особливою нагодою дізнатися про місцеві звичаї та традиції та познайомитися з ними.

Запрошення до музею «Die Zeitnabe» було особливою нагодою дізнатися про спосіб життя та унікальні особливості нашого нового середовища та відчувати їх. Обговорення відбувалося по понеділках та п'ятницях.

Можливість відвідати музей «Die Zeitnabe» була особливою нагодою дізнатися про місцеві звичаї та традиції та познайомитися з ними.

На цьому можна будувати.

Viel Lernwilligkeit und Ehrgeiz

Gottfried Stein

Was soll ich groß schreiben? Ich habe schon 2015 bis 2017 in damals sehr großen Kursen Flüchtlingen überwiegend aus Afghanistan, Syrien, Eritrea und wohl noch einer Reihe weiterer Länder Erst-Unterricht in Deutsch erteilt. Zum Teil erst mal in Alphabetisierungskursen insbesondere für weibliche Geflüchtete aus islamischen Ländern. Zur entsprechenden Klientel besteht z.T. noch heute ein ganz guter Kontakt.

Ganz anders ist aber die Situation heute mit überwiegend ukrainischen Geflüchteten: Die doch sehr verwandten Kulturen machen einem manches mit Blick auf politisches und gesellschaftliches Grundverständnis und auch angelehnter ähnlicher Bildungsvoraussetzung leichter.

Koranschulen waren da, was die gesellschaftliche und politische Integration anbelangte, nicht sie allerhilfreichsten Voraussetzungen.

Eine kleine ukrainische Unterrichtsgruppe hat sich letztendlich zu einer effizienteren Einzelbetreuungen aufgelöst. Insgesamt kam und kommt mir viel Lernwilligkeit und Ehrgeiz entgegen. Und im Rahmen meiner Möglichkeiten (ich bin ja inzwischen auch 78 Jahre alt geworden) helfe ich gerne weiterhin dabei

Велика готовність до навчання та амбіції

Готфрід Штайн

Що ще я можу сказати? З 2015 по 2017 рік я викладав початкові уроки німецької мови біженцям, переважно з Афганістану, Сирії, Еритреї та, ймовірно, низки інших країн, у класах, які на той час були дуже великими. Деякі з них були курсами грамотності, особливо для жінок-біженок з ісламських країн. Я досі підтримую досить хороший контакт з деякими з цих учнів. Однак сьогодні ситуація з переважно українськими біженцями зовсім інша: тісно пов'язані культури полегшують багато речей з точки зору базового політичного та соціального розуміння, а також схожого освітнього досвіду. Коранічні школи не були найкориснішими передумовами для соціальної та політичної інтеграції. Невелика українська педагогічна група зрештою перетворилася на більш ефективне індивідуальне репетиторство. Загалом, я зустрічав і продовжую зустрічати велику готовність до навчання та амбіції. І в межах своїх можливостей (зрештою, мені зараз 78 років) я радий продовжувати допомагати.

**Die Teilnehmer
kommen zu Wort**

Учасники

**ВИСЛОВЛЮЮТЬ СВОЄ
СЛОВО**

Unser Sprachcafe feiert 2jähriges Bestehen

Victor Kowalski.

Mein Name ist Victor Kowalski. Zuerst habe ich Deutsch gelernt in Integrationskursen, und beim ersten Versuch das B1- Zertifikat erhalten.

Aber ich lerne Deutsch nicht für ein Zertifikat, sondern, weil ich die Sprache wirklich beherrschen möchte. Deshalb brauchte ich eine Möglichkeit weiter zu lernen – und genau das bietet mir das Sprachcafe.

Der lebendige Austausch mit Muttersprachlern hilft nicht nur beim Festigen der Kenntnisse. Besonders schön ist, dass alle Sprachpartneraus meiner Altersgruppe kommen. Das macht das Lernen sehr dankbar, dass sie uns mit Herz begegnen.

Darüber hinaus unterstützen sie uns in vielen Alltags-Organisationsfragen. Und für mich persönlich ist es auch wichtig, dass ich mich mit anderen Geflüchteten wie mir, auf unsere Muttersprache austauschen kann.

Als jemanden, der allein in einem fremden Land lebt, fehlt mir das lebendige Gespräch sehr.

Vielen Dank an alle!

Наше мовне кафе святкує свою другу річницю.

Віктор Ковальський.

Мене звати Віктор Ковальський. Я вперше вивчив німецьку мову на інтеграційних курсах і отримав сертифікат B1 з першої ж спроби. Однак я вивчаю німецьку не лише заради сертифіката, а й тому, що я справді хочу опанувати мову. Саме тому мені потрібен був спосіб продовжувати навчання, і *Sprachcafé* пропонує мені саме це. Жваве спілкування з носіями мови допомагає не лише закріпити мої мовні навички. Особливо чудово те, що всі мовні партнери – з мого віку. Це робить процес навчання дуже корисним, оскільки вони спілкуються з нами з такою теплотою та щирістю. Крім того, вони підтримують нас у багатьох практичних організаційних питаннях у нашому повсякденному житті. А особисто для мене також важливо мати можливість спілкуватися рідною мовою з іншими біженцями, такими як я. Як людина, яка живе сама в чужій країні, мені дуже не вистає жвавих розмов.

Щиро дякую всім!

Von Braunschweig nach Schöppenstedt!

Rita Pekhotynska

Hallo, ich bin Rita Pekhotynska. Ich habe Sprachkurse in Braunschweig besucht und dabei gemerkt, dass mir vor allem das freie Sprechen sehr schwerfiel. Eine Freundin hat mir dann das Sprachcafé empfohlen, und so bin ich nach Schöppenstedt gekommen.

Hier habe ich nicht nur sehr liebe Lehrer gefunden, sondern auch Freunde, mit denen ich ohne Angst sprechen kann. Für mich ist das etwas ganz Besonderes. Ich lerne hier nicht nur die Sprache, sondern auch die Kultur, die Traditionen, die Geschichte und die Mentalität Deutschlands kennen.

Am Anfang hatte ich eine große innere Blockade, ich hatte wirklich Angst zu sprechen. Man kennt die Grammatik, man versteht alles – aber die Worte kommen einfach nicht heraus. Im Sprachcafé ist genau das möglich: Man darf sprechen, Fehler machen und daraus lernen. Und natürlich lerne ich weiter Deutsch – mit Freude und viel Motivation.

3 Брауншвейга до Шеппенштедта!

Ріта Пехотинська

Привіт, мене звати Ріта Пехотинська. Я відвідувала мовні курси в Брауншвейзі та зрозуміла, що мені особливо важко вільно говорити. Потім друг порадив мені мовне кафе, і так я потрапила до Шеппенштедта.

Тут я знайшла не лише чудових викладачів, а й друзів, з якими можу спілкуватися без страху. Для мене це щось особливе. Тут я вивчаю не лише мову, а й культуру, традиції, історію та менталітет Німеччини.

Спочатку в мене був величезний ментальний блок; я дуже боялася говорити. Ти знаєш граматику, все розумієш, але слова просто не виходять. У мовному кафе саме це можливо: тобі дозволено говорити, робити помилки та вчитися на них. І, звичайно, я продовжую вивчати німецьку мову — з радістю та великою мотивацією.

FOR AUTHOR USE ONLY

Lern-Arten und Lern-Räume

Стилi навчання та
навчальні простори

Lern-Arten und Lern-Räume

Paul Koch

Am Anfang waren es 2 Lern-Räume. Gemeint im räumlichen und inhaltlichen Sinne. Denn in zwei unterschiedlichen Räumen wurden zum einen die puren Anfänger*innen unterrichtet und in einem anderen Raum die Fortgeschrittenen. Die Fortgeschrittenen unterrichtete Andreas Hoyer, weil man hier ganz auf die ukrainische Muttersprache als Lehrer verzichten kann. Gibt es unter den Teilnehmern dann doch noch Verständnisfragen, ist zum einen „Mister Google“ schnell zur Hand, oder die Teilnehmer sprechen mal eben ukrainisch miteinander, um zunächst das Problem unmissverständlich für alle zu kommunizieren. Ggf. wird dann aus der Runde der Teilnehmer erneut eine sich ergebende Frage formuliert und nachgefragt. Ich war bei solchen Gesprächen dabei und musste feststellen, dass so manche „Deutsche“ Selbstverständlichkeiten nur mit Mühe in eine andere Mentalität und Kultur hinein verständlich zu machen ist. Gleichwohl gibt es auch überraschender Weise – an Stellen wo man es vorher nicht vermutet – schnelles Verständnis.

Für die Anfänger waren von Anfang an ukrainische Lehrkräfte vorhanden. Hier war und ist Gottfried Schulz begleitend anwesend und kann mit seinen Ukrainisch-Kenntnisse zumindest am Rande unterstützend eingreifen.

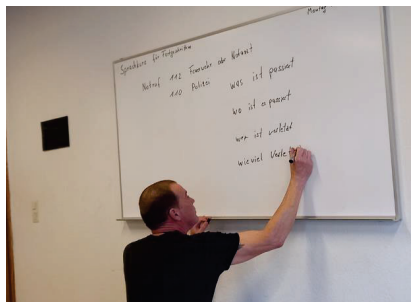
In der Zwischenzeit hat sich das Lernumfeld etwas geändert. Lidiia Ovchinnikova leitet eigenständig den Anfängerunterricht. Gottfried Schulz ist meist unterstützend anwesend.

Das Feld der Fortgeschrittenen hat sich vervielfältigt. Dank mehrerer ehrenamtlicher Helfer gibt es eine lockere Gesprächsrunde und mehrere Einzel-Gespräche/ Einzel-Unterstützung. Zudem finden Beratungsgespräche und Unterstützung bei Behördenschreiben und Behördengängen statt.

So wie beschrieben findet seit einiger Zeit das Sprachcafe Montags und Freitags im SegensReich statt.

Lernräume – Impressionen

Навчальні простори – Враження





Стилi навчання та навчальнi простори

Пауль Кох

Спочатку було два навчальні простори, як просторово, так і змістовно. В одному класі навчалися абсолютні початківці, а в іншому — більш досвідчені учні. Андреас Гоер навчав студентів старшого рівня, оскільки його рідна українська мова не була важливим фактором. Якщо в учасників виникали запитання, вони могли або звернутися до Google, або поговорити українською між собою, щоб прояснити проблему. За потреби, група ставила запитання. Я спостерігав за деякими з цих обговорень і помітив, що багато, здавалося б, самоочевидних німецьких понять важко пояснити в рамках іншого менталітету та культури. Однак, як не дивно, розуміння часто виникає швидко, навіть у несподіваних ситуаціях.

Викладачі української мови були доступні для початківців з самого початку. Готфрід Шульц був і досі присутній, щоб надати підтримку, принаймні певною мірою, завдяки своїм знанням української мови.

Тим часом навчальне середовище дещо змінилося. Лідія Овчиннікова тепер самостійно проводить заняття для початківців. Готфрід Шульц зазвичай присутній, щоб запропонувати підтримку.

Кількість учнів з просунутим рівнем знань значно зросла. Завдяки кільком волонтерам існує неформальна дискусійна група та кілька індивідуальних консультацій/сесій підтримки. Крім того, пропонуються консультаційні сесії та допомога з офіційним листуванням та відвідуванням державних установ.

Як зазначалося, мовне кафе вже деякий час працює по понеділках та п'ятницях у SegensReich.

FOR AUTHOR USE ONLY

Aktionen
Exkursionen
Besuche
Feiern

Заходи
екскурсії
відвідування
святкування

Aktionen

Schnell hatte man sich als gemeinsame deutsch-ukrainische Gruppe, weit über das Erlernen der Sprache hinaus, schätzen gelernt. Von Anfang an war ein angenehm lockerer, aber immer freundlicher und respektvoller Umgangston miteinander zu spüren, der das Sprachcafe schnell zum „Treffpunkt für Gleichgesinnte“ werden ließ. Natürlich beteiligten sich die Ukrainer*innen gerne bei den Aktionen vom SegensReich, wie am Tag der Offenen Tür oder auch beim Wolfenbütteler Umweltmarkt. Selbstgebackene ukrainische Spezialitäten wurde gegen eine Spende für das Sprachcafe angeboten.

Заходи

Німецько-українська група швидко розвинула взаємну повагу, яка виходила далеко за рамки вивчення мови. З самого початку панувала приємно розслаблена, але завжди дружня та шаноблива атмосфера, яка швидко перетворила мовне кафе на «місце зустрічі однодумців». Звичайно, українці із задоволенням брали участь у заходах SegensReich, таких як день відкритих дверей чи екологічний ярмарок у Вольфенбюттелі. Домашні українські страви пропонувалися в обмін на пожертву мовному кафе.



Wolfenbütteler Umweltmarkt

Fotos oben Juni 2024 * Fotos unten: Juni 2025

Екологічний ринок Вольфенбюттеля

Фотографії вище: червень 2024 р. * Фотографії нижче: червень 2025 р.



Exkursionen

Spricht man mit den Ukrainer*innen über ihre Heimat, wird schnell klar, dass kaum jemand die Hoffnung hat, bald in die ukrainische Heimat zurückzukehren. Zum einen dauert der Krieg immer noch an, und zum anderen liegt die Heimat zu großen Teilen in Schutt und Asche. Für die meisten Ukrainer*innen ist Deutschland ihre „neue Heimat“. Diejenigen aus der Ostukraine, die gleich mit Kriegsbeginn die Flucht angetreten haben, sind inzwischen 4 Jahre in Deutschland. Die meisten haben sich relativ gut eingefunden und richten ihr Leben, den Umständen entsprechend, ein. Einige haben auch schon eine Arbeitsstelle gefunden. Bald kam die Idee im Sprachcafe auf, den Ukrainer*innen ihre „neue Heimat“ (bzw. auch das nähere und weitere Umfeld von Schöppenstedt) vorzustellen. Die Idee „Exkursion“ war geboren, und fand auch bei den Ukrainer*innen Zustimmung.

Nach verschiedenen Überlegungen und Anfragen begaben wir uns zur ersten Exkursion auf dem Weg nach Watzum mit einigen historischen Highlights, die der Ortsheimatpfleger Walter Lehmann in ehrwürdiger Nachtwächter-Tracht zu vermitteln wusste. Die zweite Exkursion führte uns nach Winnigstedt, wo uns der Winnigstedter Kulturring bis an die ehemalige Deutsch-Deutsche Grenze führte, und manch andere Sehenswürdigkeit aufweisen konnte. Hier folgte dann auch die Einladung zum „offenen Adventskalender“ der wir gerne gefolgt sind. Weitere Exkursionen fanden statt: Heimatmuseum Schladen und das private Museum „Zeitnabe“ in Dettum von unserem ehrenamtlich Sprachcafe-Helfer Hartwig Thies.

Weitere Exkursionen sind in Planung. Natürlich stand von Anfang an „Schöppenstedt und Till Eulenspiegel“ auf der Liste. Hier gab es bislang organisatorisch weitergehende Überlegungen, die noch nicht zum Abschluss gekommen sind. Im Rahmen der besuchten Ausstellung im Rathaus Schöppenstedt, zusammen mit dem Integrationskurs von Iryna Olschack, kam es auch schon mal zu einem Kurzbesuch im Till Eulenspiegel Museum.

Geplant ist langfristig ein Besuch des Landtags in Hannover und des Bundestages in Berlin.

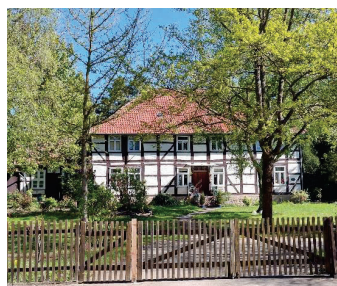
Exkursion „Schöppenstedt“ Екскурсія «Шеппенштедт»



Besuch der Fukushima-Ausstellung im Schöppenstedter Rathaus mit Begrüßung durch den Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann und anschließende Diskussion im Rathaussaal. Danach Kurzbesuch im Eulenspiegelmuseum in Schöppenstedt.

Відвідування виставки, присвяченої Фукусімі, в ратуші Шеппенштедта з вітальним словом мера муніципалітету (Samtgemeinde) Дірка Ноймана, після чого відбудеться обговорення в ратуші. Після цього – короткий візит до музею Ойленшпігеля в Шеппенштедті.

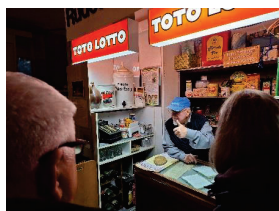
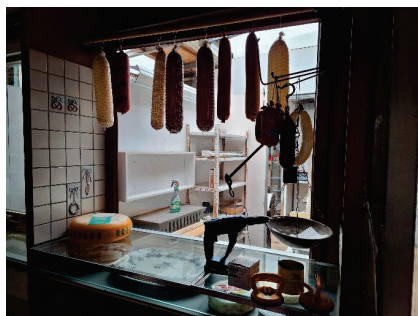
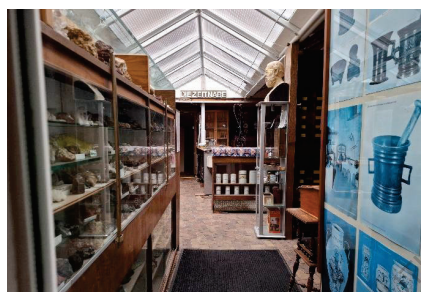
Exkursion „Watzum“ Екскурсія «Ватцум»



Exkursion „Winnigstedt“ Екскурсія «Віннігштедт»



Exkursion „Dettum“ / „Zeitnabe“ Екскурсія «Деттум» / «Центр часу»



екскурсії

Коли розмовляєш з українцями про їхню батьківщину, швидко стає зрозуміло, що майже ніхто не сподівається повернутися до України найближчим часом. По-перше, війна все ще триває, а по-друге, значна частина їхньої батьківщини лежить у руїнах. Для більшості українців Німеччина – це їхній «новий дім». Ті зі східної України, хто втік на самому початку війни, вже чотири роки перебувають у Німеччині. Більшість відносно добре влаштувалися та влаштовують своє життя відповідно до обставин. Дехто навіть знайшов роботу. Невдовзі в мовному кафе виникла ідея познайомити українців з їхнім «новим домом» (а точніше, з найближчим та ширшим районом навколо Шеппенштедта). Ідея «екскурсії» народилася і зустріла схвалення українців.

Після різних роздумів та запитань ми вирушили на нашу першу екскурсію до Ватцума, де ознайомилися з кількома історичними пам'ятками, майстерно представленими місцевим істориком Вальтером Леманном, одягненим у поважний одяг нічного сторожа. Наша друга екскурсія привела нас до Віннігштедта, де Віннігштедтська культурна асоціація провела нас до колишнього німецько-німецького кордону та показала численні інші цікаві місця. Тут нас також запросили на «Відкритий адвент-календар», який ми із задоволенням прийняли. Подальші екскурсії включали відвідування Краєзнавчого музею Шладена та приватного музею «Цайтнабе» в Деттумі, яким керує наш волонтер-помічник мовного кафе Гартвіг Тіс.

Плануються подальші екскурсії. Звичайно, «Шеппенштедт і Тіль Ойленшпігель» були у списку з самого початку. З цього приводу були додаткові організаційні міркування, які ще не остаточно вирішені. В рамках відвідування виставки в ратуші Шеппенштедта, разом з інтеграційним курсом Ірини Ольшак, також відбулося коротке відвідування музею Тілля Ойленшпігеля.

У довгостроковій перспективі планується відвідування Земельного парламенту в Ганновері та Федерального парламенту в Берліні.

Besuche

Der erste Besuch von „externen Personen“ im Sprachcafe war die Delegation der „Weekendgriller“ zur Spendenübergabe mit der Bürgermeisterin von Schöppenstedt, Andrea Föhniger. Hier ging es in erster Linie um die Geldüberabe und ein Foto für die Presse. Für mehr war keine Zeit aber wir haben bei der Gelegenheit die Bürgermeisterin eingeladen zu einem separaten Besuch, um das Sprachcafe „von innen“ kennen zu lernen. Dem Besuch von Frau Föhniger folgte bald der Besuch von Ruth Naumann, Vorsitzende des DRK-Ortsverein, der Besuch von Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann und dem Landtagsabgeordneten Marcus Bosse. Weitere Besuche werden sicher folgen.



Besuch von Bürgermeisterin Andrea Föhniger

Візити

Першим візитом «зовнішніх осіб» до мовного кафе була делегація «Weekend Barbecuers» для передачі пожертв меру Шеппенштедта Андреа Фенігер. Основною метою цього візиту була передача грошей та фотографія для преси. На більше часу не було, але ми скористалися нагодою запросити мера на окремий візит, щоб познайомитися з мовним кафе «зсередини». Невдовзі після візиту пані Фенігер відбулися візити голови місцевого відділення Німецького Червоного Хреста Рут Науманн, мера Samtgemeinde (колективної громади) Дірка Ноймана та представника земельного парламенту Маркуса Боссе. Подальші візити обов'язково відбудуться.

Feiern

Nachdem das Sprachcafe sich gut etabliert hatte, war es Zeit für das erste Treffen außerhalb des 2 x wöchentlichen Sprach-Trainings. Im August wurde zur ersten gemeinsamen Feier eingeladen, dem Sommerfest im August 2024. Hier fand nun auch „Sprach-Training“ statt, aber auf einer ganz lockeren Ebene. Getränke und etwas zum Grillen wurde bereitgestellt. Aber vor allem die ukrainischen Teilnehmer haben „Kulinarisches aus ihrer Heimat“ mitgebracht. Es ist wie ein großes Familienfest. Gute Stimmung, gute Gespräch unter den Ukrainer*innen, aber auch zwischen Deutschen und Ukrainern. Ich habe den Eindruck, dass vor allem die Ukrainer*innen diese Stunden genießen und bewusst abschalten und nicht an den Krieg in der Heimat denken. Dem Sommerfest folgte eine Weihnachtsfeier. Im folgenden Jahr begann dieser „Feier-Reigen“ mit dem Frühlingsfest. Diese Feiern (Frühlings- und Sommerfest und die Weihnachtsfeier) gehören inzwischen zum festen Bestandteil des Sprachcafe.



Sommerfest 2024 und 2025



Weihnachtsfeier 2025

Святкування

Після того, як мовне кафе добре зарекомендувало себе, настав час для першої зустрічі поза межами двічі на тиждень мовних навчальних сесій. У серпні всіх запросили на перше спільне святкування – літню вечірку у серпні 2024 року. Це також включало мовну підготовку, але в дуже невимушеній атмосфері. Були забезпечені напої та страви для барбекю. Найголовніше, що українські учасники привезли кулінарні шедеври зі своєї батьківщини. Це було схоже на велике сімейне зібрання. Була чудова атмосфера та гарна розмова між українцями, а також між німцями та українцями. У мене склалося враження, що українці, зокрема, насолоджувалися цими годинами, свідомо вимикаючись і не думаючи про війну вдома. Після літньої вечірки відбулася різдвяна вечірка. Наступного року ця серія святкувань розпочалася з весняної вечірки. Ці святкування (весняна та літня вечірки та різдвяна вечірка) тепер стали невід'ємною частиною мовного кафе.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**Anlässlich
2 Jahre Sprachcafe
3 нагоди
2 років Мовного кафе**

**Bericht im lokalen Radiosender
„Radio Okerwelle“ (05.02.2026)**

**Репортаж на місцевій радіостанції
«Радіо Окервелле» (5 лютого 2026 р.)**

**Andacht in der St. Stephanus Kirche
in Schöppenstedt (06.02.2026)**

**Богослужіння у церкві Святого
Стефана в Шеппенштедті
(6 лютого 2026 р.)**

Radio Okerwelle

Andreas Hoyer hatte schon einmal die Gelegenheit im lokalen Rundfunk „Okerwelle“ vom Sprachcafe zu berichten.

Nun, zum 2jährigen Bestehen des Sprachcafes wollten wir vor allem als Organisationsteam des Sprachcafe (Andreas Hoyer, Gottfried Schulz, Lidiia Ovchinnikova, Anastasia Udovenko und Paul Koch) an die Öffentlichkeit treten und auf dieses positive Ereignis „Sprachcafe Schöppenstedt“ hinweisen und etwas detailliert über Hintergründe und Einzelschicksale der Migration hinweisen.

Da es beim Donnerstag-Abend-Programm um „Soziale Themen“ im Rahmen einer musikalischen Wunschkiste geht, wechseln sich thematische Inhalte mit Musik ab. Die Musik lieferte der ukrainische Chor „Ukrainski Ducha“ (Ukrainische Seele).

Moderator Wolfgang Altstädt, stellte im Laufe der einstündigen Sendung folgende Fragen:

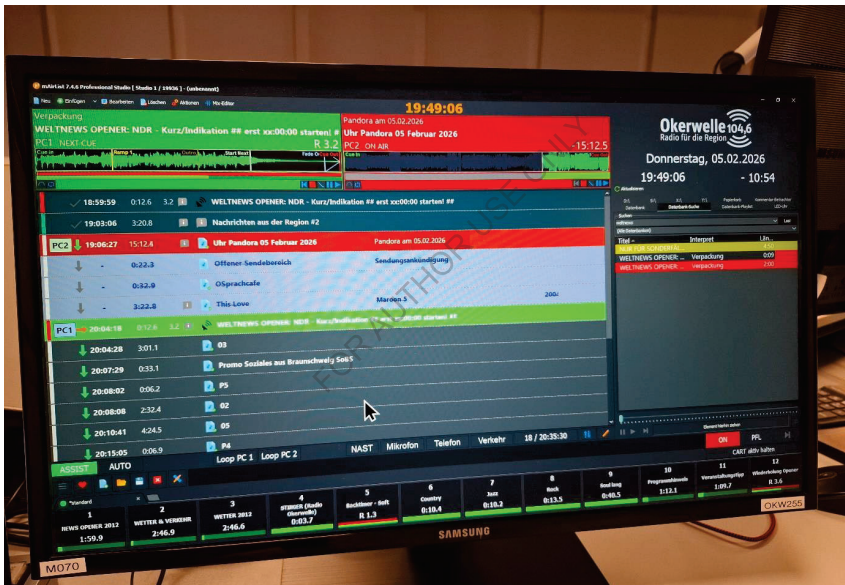
- 1) Herr Hoyer: Sie sind der Initiator des Sprachcafe in Schöppenstedt. Wie kam es dazu? (Andreas Hoyer hatte einen Text vorbereitet, konnte aber nicht dabei sein. Der Text wurde von Gottfried Schulz vorgelesen.)
- 2) Herr Schulz: Sie kommen aus Wolfenbüttel, sind aber von Anfang im Sprachcafe stark engagiert. Was ist Ihre Motivation?
- 3) Herr Koch: Sie unterstützen das Sprachcafe aus der 2. Reihe. Wie ist das zu verstehen, was machen Sie im Sprachcafe?
- 4) Frau Udovenko: Sie sind Ukrainerin und unterstützen das Sprachcafe in Schöppenstedt. Wann und wie haben Sie Deutsch gelernt und wie kamen Sie zum Sprachcafe?
- 5) Frau Ovchinnikova: Sie machen als Ukrainerin einen Deutsch-Ukraine-Kurs im Sprachcafe. Wo haben Sie Deutsch gelernt und warum engagieren Sie sich im Sprachcafe?
- 6) Frau Pekhotynska, Sie kommen aus Braunschweig nach Schöppenstedt ins Sprachcafe um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Wie kamen Sie zum Sprachcafe in Schöppenstedt und was war vorher in der Ukraine und auf dem Weg bis Wolfenbüttel/Braunschweig und dann Schöppenstedt?

7) Frau Ovchinnikova: Wie sind die Bedingungen im Schöppenstedt Gemeindehaus „SegensReich“ in Schöppenstedt?

8) Frau Udovenko: Wie fühlen Sie sich in der Region Schöppenstedt. Wie sieht Ihre Zukunft aus?

9) (Gottfried Schulz/ Paul Koch) Wo kann man sich melden, wenn man ehrenamtlich helfen oder finanziell unterstützen möchte. Bei wem melden sich Interessierte Teilnehmer?

Zu dieser Radiosendung gibt es Audio-Dateien. (über paul.koch47@gmx.de erhältlich). Weitgehend sind es aber dieselben Texte, die in dieser Broschüre an anderer Stelle zu finden sind.



Радіо Окервелле

Андреас Гоєр раніше мав можливість виступити з репортажем про мовне кафе на місцевій радіостанції «Окервелле».

Зараз, з нагоди другої річниці мовного кафе, ми, організаційна команда (Андреас Гоєр, Готфрід Шульц, Лідія Овчиннікова, Анастасія Удовенко та Пауль Кох), хотіли звернутися до громадськості та висвітлити цю позитивну подію – «Мовне кафе в Шеппенштедті», а також надати деякі подробиці про передумови та окремі історії мігрантів.

Оскільки вечірня програма у четвер зосереджена на «Соціальних питаннях» у рамках програми музичного замовлення, тематичний контент чергується з музикою. Музику забезпечив український хор «Українські духа».

Під час годинної трансляції модератор Вольфганг Альштедт поставив такі запитання:

- 1) Пане Гоєр: Ви є ініціатором мовного кафе в Шеппенштедті. Як воно виникло? (Андреас Гоєр підготував текст, але не зміг бути присутнім. Текст зачитав у голос Готфрід Шульц.)
- 2) Пан Шульц: Ви родом з Вольфенбюттеля, але з самого початку активно берете участь у мовному кафе. Що вас мотивує?
- 3) Пан Кох: Ви підтримуєте мовне кафе збоку. Що це означає, і чим ви займаєтесь у мовному кафе?
- 4) Пані Удовенко: Ви українка та підтримуєте мовне кафе в Шеппенштедті. Коли і як ви вивчили німецьку мову, і як ви почали працювати в мовному кафе?
- 5) Пані Овчиннікова: Як українка, ви проходите німецько-український курс у мовному кафе. Де ви вивчили німецьку мову і чому ви працюєте в мовному кафе?
- 6) Пані Пехотинська: Ви приїжджаєте з Брауншвейга до мовного кафе в Шеппенштедті, щоб покращити свої знання німецької мови. Як ви почали працювати в мовному кафе в Шеппенштедті, і якою була ваша подорож Україною та дорогою до Вольфенбюттеля/Брауншвейга, а потім до Шеппенштедта?
- 7) Пані Овчиннікова: Які умови панують у громадському центрі "SegensReich" у Шеппенштедті?

8) Пані Удовенко: Як ви почуваєтеся в регіоні Шеппенштедт? Яке ваше майбутнє?

9) (Готфрід Шульц/Пауль Кох) Куди можна звернутися, якщо ви хочете стати волонтером або надати фінансову підтримку? З ким мають зв'язатися зацікавлені учасники?

Аудіофайли для цієї радіопрограми доступні (через paul.koch47@gmx.de). Однак, це здебільшого ті самі тексти, які можна знайти в інших місцях цієї брошури.



START NACHRICHTEN

SENDUNG AM 5. FEBRUAR 2026



Willkommenskultur in Schöppenstedt

Sprachcafe Schöppenstedt feiert 2jähriges Bestehen. Am Samstag, den 27.01.2024 fand das Pilot-Projekt „Sprachcafe“ im Schöppenstedt Gemeindehaus „Segensreich“ statt. 40 Teilnehmer*innen waren ein überzeugendes Argument, dass die Idee von Andreas Hoyer auf dem richtigen Weg ist. Von Anfang an mit dabei ist Gottfried Schulz, Paul Koch und Thomas Lages, wobei Andreas Hoyer und Gottfried Schulz die Hauptakteure sind. Seit Montag 12.02.2024 findet regelmäßig Montags und Freitags das Sprachcafe für Sprach-Anfänger und Fortgeschrittene statt. Für den Ukrainisch-Deutsch-Unterricht fand sich schnell

Unterstützung aus den Reihen der Ukraine-flüchtlinge. Inzwischen ist der Ukrainisch-Unterricht breit aufgefächert.



Die drei ukrainischen Teilnehmer bei der „Live-Sendung“ bei Radio Okerwelle:
Lidiia Ovchinnikova; Anastasia Udovenko und Rita Pekhotynska

Три українські учасниці «прямого ефіру» на Radio Okerwelle:
Лідія Овчиннікова; Анастасія Удовенко та Ріта Пехотинська

Andacht

2-Jahre-Sprachcafe Schöppenstedt

Ansprache: Propst Martin Cachej
Übersetzung: Lidia Ovchinnikova
Musik: InSence (Leiter: Jaroslav Ravcev)

Musik

Begrüßung

Herzlich willkommen zu dieser Andacht. Ich freue mich, dass wir heute zusammen sind, um innezuhalten, dankbar zurück-zublicken und gemeinsam zu feiern: zwei Jahre Sprachcafé.

Was aus einer Zeit der Unsicherheit heraus entstanden ist, ist zu einem lebendigen Ort der Begegnung geworden. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, einander kennenlernen, miteinander sprechen, lachen, lernen – und manchmal ein-fach da sind.

Heute danken wir für diesen Ort, für alle Menschen, die ihn mit Leben füllen, und für das Miteinander, das hier gewachsen ist. Wir feiern diesen Gottesdienst im Vertrau-en darauf, dass Gott mitten unter uns ist – in unseren Worten, in unseren Begeg-nungen und in dem, was uns verbindet.

Wir feiern diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied/Musik:

Gebet

Barmherziger Gott, wir kommen heute zu dir mit Dankbarkeit im Herzen. Dankbar für zwei Jahre Sprachcafé, für Begegnungen, die möglich wurden, für Worte, die gelernt wurden, für Vertrauen, das wachsen durfte. Du weißt um die Wege, die Menschen hierhergeführt haben –um Flucht und Neuanfang, um Unsicherheit und Hoffnung. Du siehst die Freude, das Lachen, aber auch die Fragen, die geblieben sind.

Segne diese Andacht. Öffne unsere Herzen füreinander und unsere Ohren füreinander. Lass uns spüren, dass wir hier willkommen sind – jede und jeder mit dem, was wir mitbringen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus.

Amen.

Lesung / Hinführung

Gastfreundschaft gehört zu den Grundbewegungen des Glaubens. Die Bibel erzählt immer wieder davon, dass Gott Menschen begegnet, wo sie einander Raum geben. Wo Fremde nicht übersehen, sondern eingeladen werden. Wo Türen offenstehen – nicht nur aus Höflichkeit, sondern aus Mitgefühl.

Die folgenden Worte stammen aus unterschiedlichen biblischen Texten. Zusammen ergeben sie eine Collage über das, was Gemeinschaft trägt: Liebe, Offenheit und die Bereitschaft, einander aufzunehmen.

Biblische Textcollage: **„Vergesst die Gastfreundschaft nicht“** Hebräer 13,1–2. **Bleibt fest in der geschwisterlichen Liebe. Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.** 3. Mose 19,33–34. **Wenn ein Fremder bei euch lebt in eurem Land, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.** Psalm 34,15. **Suche Frieden und jage ihm nach.** Sprüche 31,8–9. **Öffne deinen Mund für die Sprachlosen, für das Recht aller Schwachen.** Matthäus 25,35. **„Jesus spricht: Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“** Römer 12,13. **Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft.** 1. Petrus 4,9. **Seid gastfreundlich gegeneinander ohne Murren. Amen.**

Lied/Musik

Ansprache

Zwei Jahre Sprachcafé. Was heute so selbstverständlich klingt, war am Anfang alles andere als das. Denn entstanden ist dieses Café nicht aus einer gemütlichen Idee heraus, sondern aus einer Zeit der Erschütterung. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine kam der Krieg ganz nah. Menschen mussten ihre Heimat verlassen, oft über Nacht. Sie kamen hier an mit wenigen Dingen – aber mit vielen Erfahrungen, Sorgen, Fragen und Hoffnungen. Und mit einer Sprache, die hier kaum jemand verstand.

Genau dort setzte das Sprachcafé an. Nicht als großes Projekt, nicht als durchdachtes Programm mit vielen Überschriften. Sondern als einfache, sehr menschliche Idee: Lasst uns einen Ort schaffen, an dem Menschen ankommen können. Einen Ort, an dem Deutsch gelernt wird – ja. Aber eben nicht nur

Deutsch. Sondern auch das Ankommen im Alltag. Das Kennenlernen. Das Vertrautwerden. Das Sich-nicht-mehr-so-fremd-Fühlen.

Sprache ist nämlich weit mehr als das Sprechen von Worten. Sprache ist verstehen. Verstanden werden – und selbst verstehen lernen. Wer eine Sprache lernt, lernt nicht nur Vokabeln und Grammatik. Er lernt, wie Menschen denken, wie sie ihren Alltag ordnen, wie sie miteinander umgehen, wie sie lachen und wie sie Sorgen teilen. Sprache öffnet Türen. Sie hilft, Fragen zu stellen, Bitten zu formulieren, sich zu orientieren und Beziehungen aufzubauen. Wer sprechen kann, kann sich zeigen – mit der eigenen Geschichte, mit dem, was man erlebt hat, mit dem, was einen ausmacht.

Im Sprachcafé passiert genau das. Hier treffen Menschen aufeinander, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären. Geflüchtete und Einheimische. Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebenswegen, Erfahrungen und Erwartungen. Und doch verbindet sie etwas sehr Grundlegendes: der Wunsch nach Begegnung. Nach Austausch. Nach einem Ort, an dem man willkommen ist.

Und dieser Ort ist ein fröhlicher Ort. Wer ins SegensReich kommt, merkt das sofort. Da wird gelacht, ausprobiert, erklärt und manchmal auch gemeinsam über ein Wort gestolpert. Fehler sind hier kein Problem, sondern Teil des Lernens. Niemand muss perfekt sein. Niemand muss alles können. Es reicht, da zu sein. Genau das macht das Sprachcafé zu einem guten Ort. Zu einem freundlichen Ort. Zu einem Ort, an dem Dankbarkeit spürbar ist – auf beiden Seiten. Denn viele der Menschen, die hierherkommen, sind schlicht froh, dass es diesen Raum gibt. Und dass sie hier gesehen werden.

Dass das Sprachcafé sich so großer Beliebtheit erfreut, überrascht eigentlich nicht. Denn hier geht es nicht um Leistung, sondern um Beziehung. Nicht um Tempo, sondern um Geduld. Und genau das verdankt sie den Menschen, die dieses Café tragen: den Ehrenamtlichen. Menschen, die Zeit schenken. Aufmerksamkeit. Offenheit. Die zuhören, erklären, ermutigen. Die nicht fragen: Was bringt mir das? sondern: Was brauchst du gerade? Ohne sie gäbe es dieses Sprachcafé nicht. Ohne sie wäre das SegensReich ein Raum – aber kein lebendiger Treffpunkt. An einer Stelle fasst die Bibel das erstaunlich knapp zusammen. Im Hebräerbrief heißt es: **„Bleibt fest in der geschwisterlichen Liebe. Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“**

Das ist ein Satz, der erst einmal schlicht klingt. Fast unscheinbar. Und doch steckt darin unglaublich viel von dem, was hier im Sprachcafé geschieht. Denn Gast-

freundschaft meint hier nicht das perfekte Anrichten oder das richtige Wort zur richtigen Zeit. Gastfreundschaft meint: jemanden aufnehmen, ohne zu wissen, was daraus wird. Die Tür öffnen, ohne Garantie. Den Platz am Tisch anbieten, ohne sicher zu sein, wie lange jemand bleibt.

Vielleicht ist genau das das Entscheidende: ohne es zu ahnen.

Nicht mit großen Erwartungen. Nicht mit dem Anspruch, etwas Besonderes zu leisten. Sondern einfach, weil da ein Mensch ist. Und weil dieser Mensch Raum braucht.

Im Sprachcafé passiert genau das. Hier sitzen Menschen zusammen, ohne dass jemand vorher weiß, was daraus entsteht. Ein Gespräch. Ein Lächeln. Ein neuer Mut. Vielleicht nur ein gutes Gefühl für diesen einen Nachmittag. Vielleicht aber auch etwas, das trägt. Und manchmal – so sagt es dieses Bibelwort – begegnet uns darin mehr, als wir denken. Mehr Menschlichkeit. Mehr Nähe. Mehr Leben.

Vielleicht ist das eine der schönsten Formen gelebten Glaubens: nicht laut, nicht spektakulär, sondern alltagsnah. Ein Bibelwort, das Gestalt annimmt. Worte, die zu Begegnungen werden. Glaube, der nicht erklärt, sondern gelebt wird. Und vielleicht entdecken wir dabei auch etwas Entscheidendes über uns selbst. Dass auch wir fremd sein können. In neuen Situationen. In Veränderungen. In einer Welt, die sich schneller wandelt, als uns lieb ist. Umso kostbarer sind Orte, an denen wir erfahren: Fremdsein ist kein Makel. Es ist ein Anfang.

Zwei Jahre Sprachcafé – das sind zwei Jahre Begegnung. Zwei Jahre Miteinander. Zwei Jahre Lernen auf allen Seiten. Zwei Jahre gelebte Integration im Alltag. Aus einer Krise ist Gemeinschaft gewachsen. Aus Unsicherheit Nähe. Aus einer einfachen Idee ein Ort, der für viele Menschen wichtig geworden ist.

Dafür danken wir heute. Für alle, die gekommen sind. Für alle, die geblieben sind. Für alle Ehrenamtlichen, die dieses Sprachcafé tragen. Und für das Segensreich als einen Ort, an dem Menschen Raum finden. Amen.

Lied/Musik

Fürbitten

Barmherziger Gott, wir danken dir für das Sprachcafé im Segensreich, für zwei Jahre Begegnung, Offenheit und Miteinander. Wir bitten dich für alle Menschen, die hierherkommen, um zu lernen, um Kontakte zu knüpfen und um ein Stück Zuhause zu finden. Schenke ihnen Mut, Geduld und Zuversicht.

Wir bitten dich für alle Ehrenamtlichen, die Zeit schenken, zuhören, erklären und begleiten. Gib ihnen Kraft, Freude an ihrem Tun und das gute Gefühl, dass ihr Einsatz zählt.

Wir bitten dich für alle, die neu in unserem Land sind. Für Menschen, die noch auf Sicherheit warten, auf Anerkennung, auf einen festen Platz im Leben. Lass sie Menschen begegnen, die ihnen offen und freundlich zur Seite stehen.

Wir bitten dich für unsere Gesellschaft, dass wir lernen, einander besser zu verstehen. Hilf uns, Brücken zu bauen statt Grenzen zu ziehen, zuzuhören statt vorschnell zu urteilen, und Unterschiede als Bereicherung zu sehen.

Und wir bitten dich für uns selbst: Dass wir offenbleiben. Lernbereit. Und bereit, einander Raum zu geben. Alles, was uns sonst noch bewegt, legen wir in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

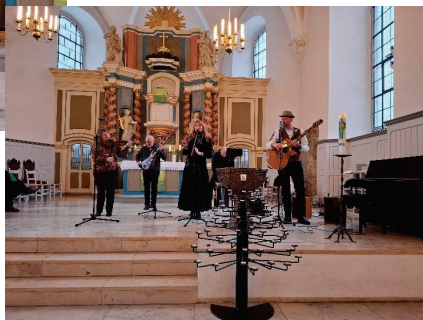
Segen

Musik/Lied



Andacht zu 2 Jahre Sprachcafe
St. Stephanus Kirche / Schöppenstedt

Служба з нагоди двох років
роботи мовного кафе
Церква Святого Стефана / Шеппенштедт



Служба молитви

2-га річниця мовного кафе «Шеппеншtedт»

Адреса: Проректор Мартін Качей

Переклад: Лідія Овчиннікова

Музика: InSense (Режисер: Ярослав Равцев)

Музика

Ласкаво просимо

Ласкаво просимо на цю службу. Я радий, що ми зібралися тут сьогодні, щоб зупинитися, озирнутися назад з вдячністю та відсвяткувати разом: два роки Мовного кафе.

Те, що почалося в часи невизначеності, стало яскравим місцем зустрічей. Місцем, де люди збираються разом, знайомляться, розмовляють, сміються, навчаються – а іноді просто присутні.

Сьогодні ми дякуємо за це місце, за всіх людей, які наповнюють його життям, і за почуття спільноти, яке тут виросло. Ми святкуємо цю службу, вірячи, що Бог серед нас – у наших словах, у наших зустрічах і в тому, що нас об'єднує.

Ми святкуємо цю службу в ім'я Бога, Отця, і Сина, і Святого Духа. Амінь.

Пісня/Музика:

Молитва

Милосердний Боже, ми звертаємося до Тебе сьогодні з вдячністю в серцях. Вдячні за два роки мовного кафе, за зустрічі, які стали можливими, за слова, які були вивчені, за довіру, якій дозволили зростати. Ти знаєш шляхи, які привели людей сюди – до польоту та нових починань, до невизначеності та надії. Ти бачиш радість, сміх, але також питання, які залишаються. Благослови це служіння. Відкрий наші серця один для одного і наші вуха один для одного.

Дай нам відчувати, що нас тут бажані –кожен з нас, з тим, що ми приносимо. Ми просимо цього через Ісуса Христа. Амінь.

Читання

Вступ

Вступ до читання – Текстовий колаж про гостинність (різні читачі)Гостинність – один із фундаментальних принципів віри. Біблія

неодноразово розповідає про те, як Бог зустрічає людей там, де вони пропонують один одному простір. Де незнайомців не ігнорують, а запрошують всередину. Де двері відчинені – не лише з ввічливості, а й зі співчуття.

Наступні слова взяті з різних біблійних текстів. Разом вони утворюють колаж про те, що підтримує спільноту: любов, відкритість і готовність приймати один одного. Колаж з біблійного тексту: «Не забувайте про гостинність» Євреїв 13:1–2. Перебувайте в братерській любові. Не забувайте про гостинність до чужинців, бо дехто, не знаючи того, прийняв ангелів. Левит 19:33–34. Коли ж чужинець мешкає у вас у вашій землі, не кривдіть його. До чужинця, що мешкає у вас, треба ставитися як до тубільця, і любити його, як самого себе. Псалом 34:15. Шукайте миру та прагніть його. Приповісті 31:8–9 (вибір) Захищайте безголосих, за права всіх слабких. Матвія 25:35. Ісус сказав: «Я був голодний, і ви дали мені їсти, Я був спраглий, і ви дали мені пити, Я був чужинцем, і ви запросили мене». Римлян 12:13. Діліться зі святими, які потребують допомоги. Практикуйте гостинність. 1 Петра 4:9. Будьте гостинні один до одного без нарікання. Амінь.

Пісня/Музика

Мова

Два роки Мовного кафе. Те, що сьогодні звучить так природно, спочатку було зовсім не таким. Це кафе виникло не з затишної ідеї, а з часів потрясінь. З нападом Росії на Україну війна наблизилася до кінця. Люди змушені були покинути свої домівки, часто на ніч. Вони прибули сюди з невеликими речами, але з багатьма переживаннями, турботами, питаннями та надіями. І з мовою, яку тут майже ніхто не розумів.

Саме тут і з'явилося Мовне кафе. Не як великий проект, не як ретельно спланована програма з багатьма заголовками. А як проста, дуже людська ідея: давайте створимо місце, куди люди можуть приходити. Місце, де вивчають німецьку мову – так. Але не лише німецьку. Йдеться також про те, щоб приходити в повсякденне життя. Пізнавати один одного. Зближуватися. Більше не відчувати себе таким чужим.

Мова – це набагато більше, ніж просто говорити словами. Мова – це розуміння. Бути зрозумілим – і вчитися розуміти себе.

Вивчення мови — це не лише словниковий запас та граматики. Йдеться про вивчення того, як люди мислять, як вони організовують своє повсякденне

життя, як вони взаємодіють, як вони сміються та як вони діляться своїми турботами. Мова відкриває двері. Вона допомагає нам ставити запитання, робити прохання, орієнтуватися та будувати стосунки. Ті, хто вміє говорити, можуть розкрити себе — свої власні історії, свій досвід і те, що робить їх тими, ким вони є.

Саме це відбувається в мовному кафе. Тут збираються люди, які інакше ніколи б не зустрілися: біженці та місцеві жителі, люди з дуже різним походженням, досвідом та очікуваннями. І все ж їх об'єднує щось фундаментальне: бажання зв'язку, обміну, місця, де їх раді бачити.

І це місце — радісне місце. Кожен, хто приходить до SegensReich, одразу це помічає. Тут сміх, експерименти, пояснення, а іноді навіть спотикання об одне слово. Помилки тут не проблема, а радше частина процесу навчання. Ніхто не повинен бути ідеальним. Ніхто не повинен знати все. Достатньо просто бути тут. Саме це робить мовне кафе гарним місцем. Дружнім місцем. Місцем, де вдячність відчутна — з обох сторін. Тому що багато людей, які приходять сюди, просто раді, що цей простір існує. І що їх тут бачать.

Те, що мовне кафе користується такою великою популярністю, насправді не дивно. Тому що тут йдеться не про продуктивність, а про зв'язок. Не про швидкість, а про терпіння. І саме цим воно завдячує людям, які підтримують це кафе: волонтерам. Людям, які приділяють свій час. Увага. Відкритість. Які слухають, пояснюють, підбадьорюють. Які не запитують: Що мені з цього?, а: Що тобі потрібно зараз? Без них цього мовного кафе не існувало б. Без них Царство Благословення було б кімнатою, але не яскравим місцем зустрічей.

Біблія надзвичайно лаконічно підсумовує це в одному уривку. У Посланні до євреїв сказано:

«Будьте непахитні в братній любові. Не нехуйте гостинністю до чужинців, бо деякі, не знаючи того, гостинно ставилися до ангелів».

Це речення спочатку звучить просто. Майже непомітно. І все ж воно містить так багато з того, що відбувається тут, у мовному кафе. Тому що гостинність тут не означає ідеальну презентацію чи правильне слово в потрібний час. Гостинність означає вітати когось, не знаючи, що з цього вийде. Відчиняти двері без жодних гарантій. Пропонувати місце за столом, не знаючи, як довго хтось залишиться.

Можливо, саме це і є вирішальним моментом: навіть не усвідомлюючи цього.

Не з високими очікуваннями. Не з амбіціями досягти чогось надзвичайного. А просто тому, що поруч є людина. І тому, що цій людині потрібен простір.

Саме це відбувається в мовному кафе. Люди сидять тут разом, і ніхто заздалегідь не знає, що з цього вийде. Розмова. Посмішка. Оновлене почуття мужності. Можливо, просто гарне відчуття того одного дня. Але, можливо, також щось, що їх підтримує. І іноді — як каже цей біблійний уривок — ми зустрічаємо більше, ніж очікуємо. Більше людяності. Більше близькості. Більше життя.

Мабуть, це одна з найпрекрасніших форм живої віри: не гучна, не видовищна, але близька до повсякденного життя. Біблійний уривок, який набуває форми. Слова, які стають зустрічами. Віра, яка не пояснюється, а проживається. І, можливо, в процесі ми також відкриваємо щось важливе про себе. Що ми також можемо бути чужинцями. У нових ситуаціях. У часи змін. У світі, який змінюється швидше, ніж нам хотілося б. Це робить місця, де ми дізнаємося, що бути чужим — це не вада, ще ціннішими. Це початок.

Два роки Мовного кафе — це два роки зустрічей. Два роки спільності. Два роки навчання для всіх. Два роки інтеграції, що проживається у повсякденному житті. З кризи виросла спільнота. З невизначеності — близькість. З простої ідеї — місце, яке стало важливим для багатьох людей.

За це ми сьогодні дякуємо. За всіх, хто прийшов. За всіх, хто залишився. За всіх волонтерів, які підтримують це Мовне кафе. І за SegensReich як місце, де люди знаходять простір.

Амінь.

Пісня/Музика

Прохання

Милосердний Боже, ми дякуємо Тобі за мовне кафе в СегенсРайх, за два роки зустрічей, відкритості та єдності. Ми молимося за всіх людей, які приїжджають сюди, щоб навчатися, встановлювати зв'язки, та знаходити відчуття дому. Дай їм мужності, терпіння та впевненості. Ми молимося за всіх волонтерів, які присвячують свій час, слухають, пояснюють та підтримують.

Дай їм сили, радості в їхній роботі, і заспокійливого відчуття того, що їхні зусилля мають значення. Ми молимося за всіх, хто новачок у нашій країні. За тих, хто все ще чекає на безпеку, на визнання, на безпечне місце в житті. Нехай вони зустрінуть людей,

які є відкритими, доброзичливими та підтримують. Ми молимося за наше суспільство, щоб ми навчилися краще розуміти одне одного. Допоможи нам будувати мости замість того, щоб проводити кордони, слухати замість того, щоб поспішно судити, і сприймати відмінності як збагачення. І ми просимо Тебе за себе: Щоб ми могли залишатися відкритими. Готові навчатися. І готові давати один одному простір. Все інше, що нас зворушує, ми вкладаємо в молитву, якої нас навчив Ісус:

Отче наш, що єси на небесах! Хай святиться ім'я Твоє! Хай прийде Царство Твоє! Хай буде воля Твоя, як на небі, так і на землі. Хліб наш насущний дай нам сьогодні. І прости нам провини наші, як і ми прощаємо винуватцям нашим. І не введи нас у спокусу, але визволи нас від лукавого. Бо Твоє є Царство, і сила, і слава, на віки вічні. Амінь.

Благословення

Музика/Пісня



Feier im Gemeindehaus im Anschluss an die Andacht.

Свято у громадському центрі після служби.

FOR AUTHOR USE ONLY

Anhang

mit

Unterstützer des Sprachcafé
Ansprechpartner und Kontoverbindung
Schlusswort

Nachruf

Вкладення

Некрологом
Трихильниками Мовного кафе
Контактною особою та банківськими
реквізитами
Заключними зауваженнями

Включно з

Unterstützer des Sprachcafe Schöppenstedt

Als erstes muss beim Thema „Unterstützer des Sprachcafe Schöppenstedt“ die Ev. Kirchengemeinde Dreifaltigkeit in Schöppenstedt zusammen mit dem diakonischen Projekt „SegensReich“ genannt werden. Von Anfang an wurde die Idee von Andreas Hoyer positiv aufgenommen und ein Sonderpreis zur regelmäßigen Nutzung der Räume im Gemeindehaus vereinbart. Um von der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen / Regionalagentur Braunschweig finanzielle Unterstützung (für nachgewiesene Unterrichtsstunden) erhalten zu können, benötigten wir einen entsprechenden Status. So wurden wir –nach entsprechender Anfrage– als „Gruppe der Kirchengemeinde“ registriert und konnten über diesen Weg die Zuschüsse von der Kirchengemeinde verwalten lassen.

Damit sind wir auch gleich beim nächsten großen Unterstützer des Sprachcafe: Die Evangelischen Erwachsenenbildung. Von Anfang bekommen hier gegen eine entsprechende Unterschriftenliste und Unterrichtsnachweis immer wieder aufs Neue eine entsprechende Zuwendung.

Ein weiterer Großunterstützer ist die Braunschweiger Sparkassen-Stiftung. Im Oktober 2024 erhielten wir 1.000,- € für Bücher und sonstiges Unterrichtsmaterial. Im April 2026 erhielten wir weitere 1.000 € für einen Groß-Kombi-Drucker um nicht nur zu kopieren, sondern auch Dokumente einzuscannen und direkt vom Drucker aus zu versenden. Das ist eine große Hilfe, und eine notwendige Unterstützung der Ukrainer*innen im Sprachcafe.

Als Unterstützer wurden an anderer Stelle bereits die Schöppenstedter „Wochenmarkt-Griller“ genannt. Sie grillen jeden Freitag auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, wo parallel weiter „Marktstände“ zu finden sind, Grillwurst und Krakauer. Ehrenamtliche Helfer sorgen dafür, dass der Grillwagen rechtzeitig am Platz steht und das von ca. 10-13 h immer lecker Wurst auf dem Grill ist. Es hat sich hier für viele ein lockerer Treffpunkt entwickelt. Entsprechend gut ist der Erlös durch den Verkauf. Von den Wochenmarkt-Grillern gab es schon mehrere Spenden im Bereich von 50,- € - 100,- €.

Dann muss noch das Schöppenstedter Ingenieurbüro Boever, und vor allem dem Inhabern Kai Boever genannt werden, der mit finanzieller Unterstützung seines Betriebes aber auch mit Material aus dem persönlichen Umfeld, das Sprachcafe schon mehrfach unterstützt hat.

Dazu kommen weitere Spender, die keinen Wert auf öffentliche Namensnennung legen.

Прихильники Мовного кафе Шеппенштедт

Перш за все, коли йдеться про підтримку Мовного кафе Шеппенштедта, слід згадати Євангельську Трійцю парафії в Шеппенштедті разом з її дияконським проектом «SegensReich» (Благословенне Царство). З самого початку ідею Андреаса Хоера сприйняли з ентузіазмом, і було домовлено про спеціальну ставку за регулярне використання кімнат у парафіяльній залі. Щоб отримати фінансову підтримку (за задокументовані години навчання) від Євангельської асоціації освіти дорослих Нижньої Саксонії / Регіонального агентства Брауншвейга, нам потрібне було спеціальне призначення. Після запиту нас зареєстрували як «парафіяльну групу», і таким чином парафія змогла розпоряджатися грантами.

Це підводить нас до наступного великого спонсора Мовного кафе: Євангельської асоціації освіти дорослих. З самого початку ми постійно отримували від них грант в обмін на відповідну петицію та підтвердження годин навчання.

Ще одним великим спонсором є Фонд ощадного банку Брауншвейга. У жовтні 2024 року ми отримали 1000 євро на книги та інші навчальні матеріали. У квітні 2026 року ми отримали ще 1000 євро на великий комбінований принтер, що дозволяє нам не лише копіювати, але й сканувати документи та надсилати їх безпосередньо з принтера. Це велика допомога та вкрай необхідна підтримка для українців у мовному кафе.

Вже згадувалися «тижневі ринкові гриль-агенти» з Шеппенштедта як ті, хто нас підтримує. Щоп'ятниці вони смажать ковбаски та кракауерські ковбаски на ринковій площі перед ратушею, де також розташовані інші ринкові кіоски. Волонтери-помічники стежать за тим, щоб гриль був вчасно встановлений, а на ньому завжди були смачні ковбаски приблизно з 10:00 до 13:00. Це стало популярним місцем зустрічей для багатьох. Виручка від продажу відповідно хороша. Тижневі ринкові гриль-агенти вже зробили кілька пожертв у діапазоні від 50 до 100 євро.

Також є інженерна фірма Boverer у Шеппенштедті, а особливо її власник, Кай Бовер, який кілька разів підтримував мовне кафе фінансовими внесками від своєї компанії, а також матеріалами зі своєї особистої мережі.

Крім того, є й інші донори, які воліють залишатися анонімними.

Sprachcafe Schöppenstedt / Ukrainehilfe **Мовне кафе Шоппенштедт / Ukraine Aid**

Kontakt:

Контакти:

Andreas Hoyer (Initiator / Leiter)
Андреас Хоєр (ініціатор / керівник)
hoyer311@htp-tel.de

Paul Koch (Öffentlichkeitsarbeit / Finanzen)
Пол Кох (зв'язки з громадськістю / фінанси)
paul.koch47@gmx.de

Spendenmöglichkeit:

Варіант пожертви:

Propstei Verband Ostfalia
Konto Nr.: DE79 2505 0000 0003 8082 50
Hhst.: 956.00.2120.01.2215.000001 (Sprachcafe)

Für eine Spendenquittung muss die Post-Anschrift
mit im Feld „Verwendungszweck“ angegeben –
oder separat an paul.koch47@gmx.de gesendet werden

Для отримання квитанції про пожертвування поштову адресу необхідно
вказати в полі «Мета» –або надіслати окремо на адресу
paul.koch47@gmx.de

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Schlusswort

Inzwischen haben wir auch Besuch von anderen, ähnlichen Einrichtungen, die teilweise sogar mit hauptamtlichen Personal ein Sprachcafe betreiben und große Schwierigkeiten haben, das Angebot so zu gestalten, dass es auch angenommen wird. Es wird also bei uns nach unserem „Erfolgsrezept“ gefragt.

Meine Beobachtungen aus der 2. aktiven Reihe (für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit zuständig) sehe an erster Stelle die beiden Personen die unermüdlich 2 Mal in der Woche vor Ort sind, und das Organisatorische am Laufen halten, ohne großes Aufsehen, ohne große Regeln – die Hauptsache ist, dass der Raum vorhanden und gerichtet, sowie der Kaffee gekocht ist. Und es ist natürlich wichtig, dass die Personen die kommen, nichts Anderes wollen, als die Deutsche Sprache zu lernen und in der Alltagspraxis entsprechend trainieren, und sich hier angenommen und willkommen fühlen können. Zu diesen beiden Organisatoren Andreas Hoyer und Gottfried Schulz kommen inzwischen weitere ehrenamtlich Helfer, die einfach zum Gespräch zur Verfügung stehen. Das können Gruppen- oder auch Einzel-Gespräche sein.

Aber was wären wir ohne die ukrainischen Unterstützerinnen Anastasiia Udovenko und Lidiia Ovchinnikova, die jede auf ihre Weise, meist auch 2 Mal in der Woche, unterrichten oder einfach zum Gespräch und zur Übersetzung bereitstehen.

Es muss schon eine angenehme und lohnende Aktion sein, denn sonst kämen die Teilnehmer nicht nur aus Schöppenstedt und unmittelbarer Umgebung, sondern auch aus Wolfenbüttel und Braunschweig. Für manche ist es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln eine Tagesreise um nach Schöppenstedt und anschließend wieder nach Hause zu kommen.

Zum Erfolgsrezept gehören mit Sicherheit auch die Feiern, die ebenfalls ohne große Regularien auskommen, wo aber jeder seinen Teil dazu beiträgt, dass sich alle wohlfühlen können.

Ein nicht zu unterschätzender Punkt ist der **WhatsApp – Chat**. Vermutlich einst aus dem Integrationskurs entstanden, bei dem dann allerdings möglichst Deutsch kommuniziert werden sollte. Es hat sich aber eingebürgert, dass die deutschen Chat-Teilnehmer natürlich Deutsch schreiben, aber manche Ukrainer*innen lieber bei der Heimatsprache bleiben, weil es eben schneller geht. Soweit die Chat-Nachricht auch für die Deutschen im Chat interessant sein könnten wird natürlich in Deutsch kommuniziert. Diese Chatgruppe ist ein

wesentliches Bindeglied zur „Erfolgsgeschichte“. Nicht nur, weil Andreas Hoyer regelmäßig und rechtzeitig daran erinnert: „Heute ist das Sprachcafe geöffnet“, oder auch „Wir bekommen heute Besuch – ich würde mich über viele Teilnehmer*innen freuen“.

Es geht hier aber weit über die Terminerinnerung hinaus. Hier gibt es aktuelle Informationen zum öffentlichen Nahverkehr – vor allem bei kurzfristigen Änderungen. Hier gibt es auch aktuelle Information bei Neuregelungen bezüglich Aufenthaltsstatus oder neue Informationen vom Job-Center. Aber es gibt auch Hinweise auf freie Arbeits-Stellen und freie Wohnungen im Umfeld von Schöppenstedt / Wolfenbüttel. Die Unterstützung bei der Bearbeitung unterschiedlichster Behördenschreiben oder auch die Begleitung zu den Behörden ist eine enorme Hilfe für die Ukrainer*innen.

Das Erfolgsrezept: Gegenseitiger Respekt, gegenseitiges sich unterstützen wollen. Vor allem viel Verständnis für Menschen die plötzlich und ohne eigene Schuld ihre Heimat verlassen mussten und sich in der Fremde zurechtfinden müssen.

Und dies alles bei immer wieder neuen Teilnehmern. Schön ist aber auch, dass viele Ukrainer*innen von der ersten Stunde bis heute das Sprachcafe besuchen und durch ihr dabei sein, das Sprachcafe, und die angenehme Atmosphäre, bereichern.



Frühlingsfest Mai 2026

Заключне слово

Нас також відвідували інші, подібні організації, деякі з яких навіть керують мовними кафе зі штатними співробітниками, і їм дуже важко структурувати свої програми таким чином, щоб залучити учасників. Вони запитують нас про наш «рецепт успіху».

Мої спостереження з другого рівня активної підтримки (відповідального за фінанси та зв'язки з громадськістю) вказують, перш за все, на двох людей, які невинно працюють на місці двічі на тиждень, забезпечуючи безперебійну роботу без будь-якої метушні чи складних правил – головне, щоб приміщення було вільним і готовим, а кава була зварена. І, звичайно, вкрай важливо, щоб люди, які приходять, хотіли лише вивчити німецьку мову та практикувати її в повсякденних ситуаціях, і щоб вони почувалися тут прийнятими та бажаними гостями. Окрім цих двох організаторів, Андреаса Хоера та Готфріда Шульца, у нас тепер є інші волонтери, які просто доступні для розмови. Це можуть бути групові або індивідуальні розмови.

Але що б ми були без наших українських прихильниць, Анастасії Удовенко та Лідії Овчиннікової, які викладають по-своєму, зазвичай двічі на тиждень, або просто пропонують свій час для розмови та перекладу?

Це має бути приємний та корисний захід, інакше учасники приїжджали б не лише з Шеппенштедта та найближчих околиць, а й з Вольфенбюттеля та Брауншвейга. Для деяких це одноденна поїздка громадським транспортом до Шеппенштедта та назад додому.

Святкування, безумовно, є частиною рецепту успіху, і вони також обходяться без багатьох правил, де кожен робить свій внесок у те, щоб усі почувалися комфортно.

Важливим аспектом є чат у WhatsApp. Ймовірно, він виник на інтеграційному курсі, де метою було спілкування переважно німецькою мовою. Однак для німецьких учасників чату стало звичним писати німецькою, тоді як деякі українці воліють дотримуватися рідної мови, бо це швидше. Оскільки повідомлення в чаті також може бути цікавим для німецьких учасників чату, спілкування, природно, відбуватиметься німецькою мовою. Ця чат-група є важливою ланкою в «історії успіху». Не лише тому, що Андреас Хоєр регулярно та оперативно нагадує всім: «Шрахкафе сьогодні відкрите» або «У нас сьогодні гості – я буду радий бачити багатьох із вас там».

Це виходить далеко за рамки простого нагадування про зустрічі. Служба надає актуальну інформацію про громадський транспорт, особливо щодо змін в останню хвилину. Вона також пропонує оновлення щодо нових правил щодо статусу проживання та нову інформацію від центру зайнятості. Крім того, вона містить перелік вакансій та доступних квартир у районі Шеппенштедт/Вольфенбюттель. Допомога в обробці різних офіційних листів і навіть супровід людей на зустрічі є величезною допомогою для українців.

Рецепт успіху: взаємоповага та готовність підтримувати одне одного. Перш за все, велике розуміння до людей, які раптово і не з власної вини були змушені покинути батьківщину і тепер повинні шукати дорогу в чужій країні.

І все це з постійно мінливою групою учасників. Також чудово, що багато українців відвідують мовне кафе з моменту його заснування, збагачуючи його та його гостинну атмосферу своєю присутністю.

2 Jahre Sprachcafe` Schöppenstedt

2 роки мовного кафе «Шеппенштедт»



Erstes Informationstreffen Januar 2024
Перша інформаційна зустріч у січні 2024 року



Organisations-Team Sprachcafe Schöppenstedt
Організаційна команда Мовного кафе «Шеппенштедт»

5. Februar 20:00 h Radio Okerwelle

6. Februar Andacht um 15:30 h in die St. Stephanuskirche in Schöppenstedt

5 лютого, 20:00. Радіо Окервелле

6 лютого, богослужіння о 15:30 у церкві Святого Стефана в Шеппенштедті

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY



Valentina Antonets / Валентина Антонець

***04.11.1955 / †19.02.2026**



Nachruf für Valentina Antonets

Некролог для Валентини Антонець

Valentina war eine liebevolle Ehefrau, Mutter und Großmutter, ein lebensfroher, energischer und charakterstarker Mensch. Mit großer Neugier und Interesse lernte sie die deutsche Sprache und begegnete anderen Menschen offen und herzlich. Mit ihrer warmen Art hinterließ sie Spuren in unseren Herzen.

Anastasia Udovenko

Валентина була люблячою дружиною, мамою та бабусею, життєрадісною, енергійною та сильною духом людиною. Вона з великою цікавістю вивчала німецьку мову та відкрито і щиро ставилася до людей. Своєю теплою присутністю вона залишила слід у наших серцях.

Анастасія Удовенко

Im Sprachcafe war Valentina von Anfang an dabei, und war bei Aktionen (vor allem wenn es um Kuchen backen und organisieren ging) mit an erster Stelle dabei. Neben anderen engagierten und unterstützenden Ukrainer*innen war Valentina so etwas wie die ukrainische Seele – zurückhaltend und immer präsent. Sie wird uns sehr fehlen und wir werden immer an sie denken.

Paul Koch

Валентина була залучена до діяльності Мовного кафе з самого початку і завжди була на передовій нашої діяльності, особливо коли йшлося про випікання тортів та організацію заходів. Поряд з іншими відданими та підтримуючими українцями, Валентина була чимось на зразок української душі — скромною, проте завжди присутньою. Нам буде її дуже не вистачати і ми завжди пам'ятатимемо її.

Пол Кох

Ich erinnere mich an Valentina als eine der ersten Teilnehmerinnen in unserem Café. Sie kam mit 67 Jahren, um Deutsch zu lernen. Ihr Optimismus und ihre Lernbereitschaft waren ein leuchtendes Beispiel dafür, dass man sich – unabhängig vom Alter – neues Wissen ergreifen kann. Sie war eine freundliche, gastfrohlische und lebensfrohe Frau, die sich mit großem Engagement und Organisationstalent an jeder Veranstaltung beteiligte – besonders gern brachte sie selbstgebackene Leckereien mit und half beim ehrenamtlichen Buffet. Doch Valentina war nicht nur im Café eine Bereicherung. Sie hat auch häufig über ihren Mann und Kinder mit großer Wärme erzählt, besonders gern sprach sie über ihre Enkelkinder. Sie war eine tolle Unterstützung für ihre Familie und bewies durch ihre Selbstständigkeit, dass man auch mit 70 Jahren eine starke Stütze sein kann. Sie gab niemals auf, kümmerte sich um ihre Familie und blieb dabei stets optimistisch. Ich werde ihre freundliche Unterstützung und ihre Fähigkeit, andere zu inspirieren, sehr vermissen. Sie hat mich oft selbst motiviert, und ihre Art, Menschen einen Rat zu geben und zu ermutigen, war ganz besonders.

LidiiaOvchinnikova

Я пам'ятаю Валентину як одну з перших учасниць нашого кафе. Вона приєдналася до нас у віці 67 років, щоб вивчати німецьку мову. Її оптимізм і прагнення до навчання служили яскравим прикладом того, що — незалежно від віку — завжди можна здобувати нові знання. Вона була доброю, гостинною та життєрадісною жінкою, яка брала участь у кожному заході з великою відданістю та організаторським хистом; вона особливо любила приносити з собою домашні смаколики та допомагати з волонтерським фуршетом. Однак Валентина була справжнім надбанням далеко за межами самого кафе. Вона також часто з великою теплотою говорила про свого чоловіка та дітей, і особливо любила розповідати про своїх онуків. Вона була чудовою підтримкою для своєї родини, демонструючи своєю незалежністю, що можна залишатися сильною опорою навіть у 70 років. Вона ніколи не здавалася, піклувалася про свою родину і залишалася незмінно оптимістичною протягом усього цього часу. Мені буде дуже не вистачати її доброї підтримки та її здатності надихати інших. Вона часто мотивувала мене особисто, а її унікальний спосіб надавати поради та підбадьорювати оточуючих був справді особливим.

Лидия Овчинникова

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**More
Books!**

yes
I want morebooks!

Buy your books fast and straightforward online - at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at
www.morebooks.shop

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen
www.morebooks.shop



info@omniscryptum.com
www.omniscryptum.com

OMNIScriptum



FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY